



7 - Hügel - Stadt KIRCHBERGER NACHRICHTEN

Jahrgang 2020

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg

28. Oktober 2020

Straßenbauprojekte in Kirchberg: Hier wird es nächstes Jahr eng

Das Jahr 2021 wird kein einfaches für Kirchberg. Einige größere, dringend notwendige Straßenbaumaßnahmen werden starten. Vor allem die Vollsperrung des Stadtzentrums wird den Bürgern einiges abverlangen. Die Bürgermeisterin bittet um Geduld und Verständnis.



In Kirchberg werden nächstes Jahr unter anderem die Bahnhofstraße sowie die Malzhausstraße gebaut – notwendige Maßnahmen, die mit einigen Einschränkungen einhergehen werden.

Fotos: Katrin Uhlig

Neben vielen mittleren und kleinen Projekten stehen vor allem zwei große Baumaßnahmen im kommenden Jahr im Fokus: Die Sanierung der Bahnhofstraße ab der Einmündung zur Ernst-Schneller-Straße über die Brühlkreuzung und die Auerbacher Straße bis zur Einmündung Gartenstraße sowie der Ausbau der Malzhausstraße und der Lauterhofener Straße bis zur Einmündung Wiesener Straße.

„Mir ist klar, dass Anwohner, Autofahrer und Gewerbetreibende darunter leiden werden, aber die Baumaßnahmen sind wichtig und leider unaufschiebbar“, sagt Bürgermeisterin Dorothee Obst.

Die Arbeiten auf der Bahnhofstraße sollen bereits im März 2021 starten. Geplant sind die Verlegung von neuen Gas-, Telefon-, Trinkwasser- und Abwasserleitungen sowie die Erneuerung der Straße, der Parkbuchten, der Gehwege und der Straßenbeleuchtung. Bauträger sind das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, die Wasserwerke Zwickau sowie -abhängig von den drei Bauabschnitten - Enviatel, Telekom, I-netz und die Stadt Kirchberg. „Im ersten Bauabschnitt wird die Bahnhofstraße ab der Ernst-Schneller-Straße bis zur Brühlkreuzung gesperrt. Wir hoffen, dass diese Arbeiten im Sommer abgeschlossen sein werden“, erklärt Dorothee Obst.

In den Sommerferien sei der Bau der Brühlkreuzung geplant und bis zum Jahresende soll die Auerbacher Straße bis zur Gartenstraße fertig gestellt sein – ein sehr sportlicher Plan, wie Dorothee Obst findet.

Die Baumaßnahme an der Malzhausstraße wird voraussichtlich im April nächsten Jahres beginnen. Auch hier werden Versorgungsleitungen neu verlegt, die Straße saniert und die Straßenbeleuchtung erneuert. Insgesamt sind drei Bauabschnitte geplant. Die Bauzeit beträgt drei Jahre. Bauträger sind die Stadt Kirchberg, die Wasserwerke Zwickau und I-Netz. „Für die Malzhaus- und Lauterhofener Straße hatten wir bereits 2018 Fördergelder beantragt. Angesichts der klammen Kassen ist aber vorerst nicht mit einem Bewilligungsbescheid zu rechnen. Die Straßen sind jedoch in einem sehr schlechten Zustand. Und da die Wasserwerke und Eins Energie die Auswechslung der Leitungen planen, müssen wir hier handeln, auch um die Belastung der Anwohner so gering wie möglich zu halten“, so Dorothee Obst. Welche Straßen- und Tiefbaumaßnahmen noch geplant sind, erfahren Sie auf Seite 13. Bitte beachten Sie, dass sich jederzeit Änderungen im Bauablauf und weitere Baumaßnahmen ergeben können.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Die neuen Mitarbeiter im Rathaus stellen sich vor

Verstärkung im Bauamt



Sie haben Fragen zum Naturschutz, Probleme oder Sorgen bezüglich öffentlicher Gewässer? Vielleicht wollen Sie aber auch nur einfach einen Baum in Ihrem Grundstück fällen und brauchen hierfür eine Genehmigung, dann bin ich seit 1. Oktober 2020 der Ansprechpartner im Rathaus der Stadt Kirchberg für Sie.

Als neuer Mitarbeiter im Bauamt darf ich mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Jens Wegner. Ich bin 46 Jahre alt und habe seit 2017 mit meiner Frau meinen Lebensmittelpunkt in Kirchberg. Sicherlich kennt mich der ein oder andere von Ihnen schon durch meine frühere Tätigkeit, als technischer Leiter in der Wohnungswirtschaft oder aus dem Bauhauptgewerbe.

Meine Freizeit verbringe ich sehr gern in der Natur, dort gehe ich auch leidenschaftlich gern meinen Hobby als Jäger nach.

Ich freue mich nun sehr darüber, meine Kenntnisse und Fertigkeiten als ausgebildeter Bürokaufmann und geprüfter Fachwirt IHK sowie Besitzer des „grünen Abiturs“ in der Stadtverwaltung Kirchberg einbringen zu dürfen. Gern helfen ich ihnen weiter unter 037602 83-179 oder jens.wegner@kirchberg.de

Jens Wegner, Bauamt



Mein Name ist Elisabeth Bernstein. Seit dem 1. August 2020 verstärke ich das Team des Bauamtes der Stadt Kirchberg. Als Bauverwalterin bin ich Ihr Ansprechpartner rund um Ihre Bauvorhaben in Kirchberg, Hartmannsdorf, Crinitzberg und Hirschfeld.

Ich habe Betriebswirtschaft studiert und mehrere Jahre im Versicherungswesen gearbeitet. Nach der Elternzeit mit meiner Tochter freue ich mich nun, dieses abwechslungsreiche und spannende Aufgabengebiet übernehmen zu dürfen. Erreichbar bin ich per Telefon: 037602 83172 oder per E-Mail: elisabeth.bernstein@kirchberg.de.

Elisabeth Bernstein, Bauamt

Die Neue im Bereich Finanzen



Mein Name ist Claudia Edelmann, ich bin 49 Jahre alt und komme aus Aue-Bad Schlema. Bis 2005 war ich bei einem Rechtsanwalt beschäftigt und wechselte danach in den Finanzbereich der Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung Aue-Bad Schlema. Jetzt freue ich mich auf eine neue Herausforderung als Sachbearbeiterin Kasse/Buchhaltung in der Stadtverwaltung Kirchberg, Telefon: 037602 83134, E-Mail: claudia.edelmann@kirchberg.de

Claudia Edelmann, Finanzen

Aktuelle gesetzliche Regelungen lassen keinen Spielraum für Kirchberger Weihnachtsmarkt

Angesichts der hohen Fallzahlen kommt die Nachricht sicher nicht überraschend. Schade ist es trotzdem: Der diesjährige Weihnachtsmarkt in Kirchberg kann nicht stattfinden. „Anders als beim Altstadtfest muss die Teilnehmerzahl laut aktueller Allgemeinverfügung (Stand: 14. Oktober 2020) auf 500 begrenzt werden. Das ist schon aus wirtschaftlichen Gründen nicht machbar. Und ich finde es auch schwierig, Leute dann vor einer Absperrung oder ähnlichem warten zu lassen“, begründet Bürgermeisterin Dorothee Obst den Schritt. Mit der angekündigten neuen Coronaschutzverordnung sollen sogar noch weitere Einschränkungen beschlossen werden.

Nachdem die Zahlen Mitte Oktober sprunghaft angestiegen waren, musste gehandelt werden. Die Vorbereitungen für den Markt waren so gut wie abgeschlossen, doch die Unsicherheit wuchs stetig. „Wir können es schlicht nicht verantworten. Und natürlich müssen wir Besucher, Händler, Künstler, aber auch unsere eigenen Mitarbeiter schützen. Die Gesundheit geht vor“, so Dorothee Obst.

Verloren ist die Vorbereitungszeit nicht. Das diesjährige Weihnachtsmarktkonzept wird einfach im kommenden Jahr umgesetzt – vorausgesetzt natürlich, dass Corona es zulässt. Das Zauberwort heißt „Optimismus“. „In einem Jahr, das von der Corona-Pandemie bestimmt wurde, sehnt sich sicher jeder nach etwas Normalität. Wir sind jetzt einfach zuversichtlich, dass diese Normalität im kommenden Jahr wieder Einzug halten wird“, sagt Dorothee Obst.

Freuen können sich die Kirchberger und ihre Gäste 2021 dann auf eine neue, sehr hübsche Weihnachtsmarkttasse. Und auch die Weihnachtsmarktbuden haben dank der kreativen und begabten Hände von Bastelprofi Frank Philipp und seiner AG Holzwürmer an der Kirchberger Oberschule ein märchenhaftes Äußeres erhalten. „Jens Prager, der Leiter des Kirchberger Hauptamtes, kam mit der Idee auf mich zu, die Häuschen mit Märchenfiguren neu zu gestalten. Ich war gleich begeistert und machte mich ans Werk“, erzählt Frank Philipp. Mehrere Monate benötigte er für die Umsetzung. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Sie dürfen also gespannt sein.

Hinweis: Die aktuelle Allgemeinverfügung ist auf der Webseite der Stadt Kirchberg abrufbar: www.kirchberg.de

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtrat im Monat November

Die 15. Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 24.11.2020, um 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der Sitzung den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Ausschusstermine im Monat November

Dienstag, 03.11.2020 Verwaltungs- u. Finanzausschuss
Donnerstag, 05.11.2020 Technischer Ausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Beratungsraum des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 104. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der jeweiligen Sitzung den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Bürgersprechstunden

Ich lade Sie recht herzlich zu meinen Bürgersprechstunden ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen.

Im November finden die Bürgersprechstunden am Dienstag, dem 10.11.2020 von 16.00 bis 18.00 Uhr und am Donnerstag, dem 12.11.2020 von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

Ihre Bürgermeisterin,
Dorothee Obst

Schiedsstelle der Stadt Kirchberg und der Gemeinde Hirschfeld

Die regelmäßige Sprechstunde der Schiedsstelle im Rathaus der Stadt Kirchberg wird jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr im Zimmer 104 durchgeführt. Der nächste Sprechtag findet am 03.11.2020 statt.

Sie können aber auch für den Sprechtag mit dem Friedensrichter einen Termin vereinbaren. Herr Solbrig ist wie folgt erreichbar: Telefon: 0176 96650999
E-Mail: philipp-solbrig@mail.de

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

13. Sitzung des Stadtrates am 29. September 2020

Am Dienstag, dem 29. September 2020, 19.00 Uhr, fand die 13. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt. Im öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 64/2020

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes auf dem Gebiet der Stadt Kirchberg (Baumschutzsatzung - BaumSchS) vom 29.09.2020. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 26.02.1998 außer Kraft.

Beschluss 65/2020

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die geänderte Verkehrsführung und somit die Sperrung des Grabens für den Durchgangsverkehr aus Gründen der Sicherheit und Ordnung. In Höhe des Hausgrundstücks 5 am Graben erfolgt die Aufstellung eines herausnehmbaren Absperrpfostens. Zusätzlich wird das VZ 357 (Sackgasse) in Höhe des Einmündungsbereiches Lengenfelder Straße/Graben angeordnet.

Beschluss 66/2020:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestätigt das Eingehen eines vorzeitigen förderunschädlichen Maßnahmebeginns zur Sanierung der Malzhausstraße und der Lauterhofener Straße in Kirchberg. Ein Rechtsanspruch auf Förderung der Maßnahme im Rahmen des Förderprogramms „Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Bau- lastträger (RL KStB)“ ist hierbei nicht gewährleistet.

Zur Sicherung der Finanzierung der Gesamtkosten der Straßenbaumaßnahme i. H. von 1.341.400 EUR werden zusätzliche liquide Mittel i. H. von 741.400 EUR aus der Liquiditätsrücklage gebunden.

Der Investitionsplan der Stadt Kirchberg für das Haushaltsjahr 2021 ist entsprechend anzupassen.

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

9. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 6. Oktober 2020, 19.00 Uhr fand die 9. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses (Wahlperiode 2019 - 2024) im Ratssaal des Rathauses Kirchberg, 2. Etage, Neumarkt 2 statt. Es wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 9/20/10 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Einstellung eines außerplanmäßigen Aufwands in den Haushaltsplan 2020 der Stadt Kirchberg für den Mehraufwand der coronabedingten Reinigung in der Oberschule und der Grundschule der Stadt Kirchberg in Höhe von 8.966,32 €.

Die zusätzlichen Mittel werden aus der Liquiditätsrücklage entnommen.

Beschluss 10/20/10 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Kirchberg beschließt, Geld- und Sachspenden im Wert von insgesamt 688,00 EUR gemäß § 73 Abs. 5 S. 3 SächsGemO anzunehmen.

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Stadtverwaltung Kirchberg

Bekanntmachung

der Wahl des Stadtwehrlleiters und seiner Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kirchberg

Die Mitglieder der Stadtfeuerwehr Kirchberg haben das Recht, den Stadtwehrlleiter und seine Stellvertreter zu wählen. Die Wahlen sind geheim durchzuführen.

Aufgrund der am 23.09.2020 veröffentlichten Ausschreibung ist eine Bewerbung für den Stadtwehrlleiter eingegangen. Für den 1. und 2. Stellvertreter ist ebenfalls eine Bewerbung abgegeben worden. Die Voraussetzungen wurden geprüft und der jeweilige Bewerber zur Wahl aufgestellt.

Bewerber für die Funktion des Stadtwehrlleiters

Kamerad Brandmeister
Christian Kaul
Ortsfeuerwehr Kirchberg

Bewerber für die Funktion des 1. stellv. Stadtwehrlleiters

Kamerad Oberbrandmeister
Ralph Gnüchtel
Ortsfeuerwehr Saupersdorf

Bewerber für die Funktion des 2. stellv. Stadtwehrlleiters

Kamerad Oberbrandmeister
Kai Freitag
Ortsfeuerwehr Stangengrün

Der Bewerber ist gewählt, wenn er mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Dieses Wahlergebnis bedarf der Zustimmung des Stadtrates.

Die Wahl findet am Freitag, dem 13.11.2020 von 17:00 bis 20:00 Uhr in den jeweiligen Feuerwehrgerätehäusern / Schulungsräumen der Ortsfeuerwehren statt. Nach Übergabe der Wahlunterlagen durch die Ortsfeuerwehren im Gerätehaus Kirchberg erfolgt dort die Auszählung und Feststellung des Wahlergebnisses.

Briefwahl ist möglich ab Montag, den 02.11.2020 bis Donnerstag, den 12.11.2020 im Hauptamt der Stadtverwaltung Kirchberg bei Frau Schäfer während der Öffnungszeiten.



D. Obst
Bürgermeisterin

Kirchberg, den 14.10.2020

SATZUNG

zum Schutz des Gehölzbestandes auf dem Gebiet der Stadt Kirchberg (Baumschutzsatzung - BaumSchS) vom 29.09.2020

Aufgrund von § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 02. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542) geändert worden ist in Verbindung mit §§ 3 Abs. 1 und 2, 22 Abs. 1 und 2, 29 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 290 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist sowie § 19 Abs. 1, § 48 Abs. 1 Nr. 3 Sächsisches Naturschutzgesetz (SächsNatSchG) vom 6. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 451), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 14. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 782) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Kirchberg am 29.09.2020 folgende Satzung beschlossen

§ 1 Schutzgegenstand

(1) Auf dem Gebiet der Stadt Kirchberg werden alle Bäume, einschließlich ihres Wurzel- und Kronenbereiches, Hecken und Großsträucher, nachfolgend Gehölze genannt, nach Maßgabe dieser Satzung unter Schutz gestellt.

(2) Geschützte Gehölze im Sinne dieser Satzung sind:

1. alle Laubbäume (einschließlich Walnussbäume) mit einem Stammumfang von 100 cm und mehr, gemessen in 100 cm Höhe vom Erdboden aus. Bei mehrstämmigen Bäumen ist die Summe der Stammumfänge, gemessen in einer Höhe von 100 cm vom Erdboden aus, maßgebend. Liegt der Kronenansatz niedriger, so ist der Stammumfang unmittelbar unter dem Kronenansatz zum Ansatz zu bringen;
2. Sträucher einheimischer Pflanzenarten von mindestens 200 cm Höhe;
3. frei wachsende Hecken aus einheimischen Gehölzen von mindestens 200 cm Höhe;
4. Ersatzpflanzungen, die auf Grundlage von Anordnungen nach § 10 dieser Satzung sowie sonstiger Rechtsvorschriften angelegt wurden, unabhängig von ihrem Stammumfang, bei Hecken und Sträuchern unabhängig von ihrer Höhe.

(3) Die Bestimmungen der Satzung gelten nicht für:

1. Nadelgehölze, Pappeln, Birken, Baumweiden und Obstbäume;
2. abgestorbene Bäume auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken;
3. Gehölze in Baumschulen und Gärtnereien, die gewerblichen Zwecken dienen;
4. Gehölze im Wald im Sinne des Sächsischen Waldgesetzes (SächsWaldG);

5. Gehölze in zur kleingärtnerischen Nutzung bestimmten Kleingartenparzellen in Kleingartenanlagen, die in den Geltungsbereich des Bundeskleingartengesetzes (BKleingG) fallen;
6. Gehölze an öffentlichen Straßen, soweit die bestimmungsgemäße Nutzung dieser Straßen eingeschränkt oder behindert wird oder andere Vorschriften dies erfordern;
7. Bäume und Sträucher auf Deichen, Deichschutzstreifen, an Talsperren, Wasserspeichern und Hochwasserrückhaltebecken.

(4) Weitergehende Vorschriften des Naturschutzrechts, insbesondere der §§ 20 ff., 30, 39 BNatSchG und des § 21 SächsNatSchG sowie Vorschriften in Schutzverordnungen für geschützte Gebiete und Objekte in Bebauungs-, bzw. Vorhaben- und Erschließungsplänen und in Satzungen nach dem Sächsischen Denkmalschutzgesetz sowie in Erhaltungssatzungen bleiben unberührt.

(5) Diese Satzung findet keine Anwendung, soweit über eine Beeinträchtigung von nach den Absätzen 1 und 2 geschützten Gehölzen im Rahmen der Eingriffsregelung nach den §§ 14 und 15 BNatSchG in Verbindung mit §§ 9 bis 12 SächsNatSchG zu entscheiden ist.

§ 2 Schutzzweck

Schutzzweck der Satzung ist

1. die Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes;
2. die Belebung, Gliederung und / oder Pflege des Orts- und Landschaftsbildes;
3. die Erhaltung oder Verbesserung des örtlichen Kleinklimas;
4. die Abwehr schädlicher Einwirkungen auf Naturgüter;
5. die Schaffung, Erhaltung oder Entwicklung von Biotopverbundsystemen mit den angrenzenden Teilen von Natur und Landschaft;
6. die Schaffung und Erhaltung der innerörtlichen Durchgrünung;
7. die Erhaltung von Lebensräumen für Tiere;
8. die dauerhafte Sicherung eines artenreichen Gehölzbestandes.

§ 3 Pflegegebot

Die nach § 1 geschützten Gehölze sind artgerecht zu pflegen und ihre Lebensbedingungen so zu erhalten, dass ihre gesunde Entwicklung und ihr Fortbestand langfristig gesichert bleiben.

Bei der Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen sind die Bestimmungen der DIN 18920 und die Richtlinien für die Anlage von Straßen (RAS), Teil Landschaftsgestaltung (LG), Abschnitt IV "Schutz von Bäumen und Sträuchern im Bereich von Baustellen" sowie der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV) "Baumpflege" in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten.

Bei der Beweidung von Flächen sind nach § 1 geschützte Gehölze durch geeignete Auskopplungsmaßnahmen vor Beschädigungen, insbesondere vor Verbiss-, Scheuer- oder Trittschäden zu schützen.

§ 4 Verbote

(1) Es ist verboten die nach § 1 dieser Satzung geschützten Gehölze zu fällen, zu entfernen, zu zerstören, zu schädigen oder wesentlich in Bestand oder Aufbau zu verändern. Eine wesentliche Veränderung des Aufbaus liegt vor, wenn an geschützten Gehölzen Eingriffe vorgenommen werden, die das charakteristische Aussehen erheblich verändern oder das weitere Wachstum beeinträchtigen können.

(2) Es ist verboten Maßnahmen oder Handlungen im Wurzel-, Kronen- oder Stammbereich geschützter Gehölze durchzuführen, die zur Schädigung, zur nachhaltigen Beeinträchtigung oder zum Absterben der Gehölze führen können.

(3) Insbesondere ist es verboten,

- a) die Wurzelbereiche von nach § 1 geschützten Gehölzen auf unbefestigten Flächen, durch Befahren mit Kraftfahrzeugen einschließlich des Parkens und Abstellens sowie durch das Ablagern von Gegenständen, Aufbringen von Asphalt, Beton oder ähnliche wasserundurchlässige Beläge zu verdichten bzw. abzudichten;
- b) bei nach § 1 geschützten Gehölzen innerhalb der geschützten Wurzelbereiche Abgrabungen, Ausschachtungen oder Auffüllungen vorzunehmen, wenn nicht gleichzeitig Schutzmaßnahmen nach neuestem Stand der Technik durchgeführt werden;
- c) im Bereich von nach § 1 geschützten Gehölzen feste, flüssige oder gasförmige Stoffe auszubringen, freizusetzen oder damit umzugehen, welche geeignet sind das Gehölzwachstum zu gefährden;
- d) an nach § 1 geschützten Gehölzen Werbematerialien, Plakate, Schilder, Hinweistafeln oder sonstige Objekte anzukleben, zu nageln, zu schrauben oder auf sonstige schädigende Weise anzubringen;
- e) bei nach § 1 geschützten Gehölzen die Wurzeln, Rinde oder Baum- bzw. Strauchkrone in einem Ausmaß zu beschädigen, dass das Wachstum des Gehölzes nachhaltig beeinträchtigt wird.
- f) an nach § 1 geschützten Gehölzen Weidezäune und Zäune bzw. Halterungen dafür zu befestigen.

§ 5 Zulässige Handlungen

Die Verbote nach § 4 gelten nicht für die Durchführung

1. der üblichen Nutzung der nach § 1 geschützten Gehölze, gestalterischer Maßnahmen zu ihrer Eingliederung in die Bebauung sowie von Maßnahmen, die ihrer Pflege und Erhaltung dienen. Die Maßnahmen haben dem jeweiligen Stand fachlicher Erfahrungen und Techniken zu entsprechen;
2. von Maßnahmen an nach § 1 geschützten Gehölzen im Rahmen der Gewässerunterhaltung soweit diese Maßnahmen dem jeweiligen Stand fachlicher Erfahrungen und Techniken entsprechen, sowie von Maßnahmen, die für die Unterhaltung wasserbaulicher Anlagen erforderlich sind;
3. von Maßnahmen an nach § 1 geschützten Gehölzen im Rahmen der Unterhaltung bestehender Ver- und Entsorgungsleitungen bzw. -anlagen, soweit sie dem jeweiligen Stand fachlicher Erfahrungen und Techniken entsprechen und keine andere Möglichkeit zur Abwehr der Baumauswirkung besteht;
4. von unaufschiebbaren Maßnahmen zur Abwendung einer von einem geschützten Gehölz ausgehenden unmittelbaren Gefahr für Personen oder Sachwerte, insbesondere bei Maßnahmen, die der Erfüllung der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht dienen. Die Maßnahmen sind auf das notwendige, den jeweiligen Umständen angemessene Maß unter Beachtung des Schutzzwecks dieser Satzung zu beschränken und der Stadt Kirchberg vor ihrer Durchführung und, wenn dies nicht möglich ist, unverzüglich nach Durchführung der Maßnahme anzuzeigen. Die Gründe für die Maßnahme sowie die Gründe für deren Unaufschiebbarkeit sind der Stadt Kirchberg unter Vorlage geeigneter Nachweise darzulegen.
Äußert sich die Stadt Kirchberg gegenüber dem Anzeigeersteller zu der Maßnahme nicht innerhalb eines Monats nach Eingang der Anzeige mit Begründung, so gilt die Zulässigkeit der Maßnahme als festgestellt.

§ 6 Ausnahmen

(1) Die Stadt Kirchberg kann auf Antrag von den Verboten dieser Satzung eine Ausnahmegenehmigung erteilen, wenn

1. der Eigentümer eines Grundstückes oder ein sonstiger Berechtigter aufgrund von öffentlich-rechtlichen Vorschriften verpflichtet ist, nach § 1 geschützte Gehölze zu entfernen, zu beeinträchtigen oder ihren Kronenaufbau wesentlich zu verändern;
2. dies zur Errichtung, Änderung, Erweiterung oder Erhalt baulicher Anlagen, einschließlich Ver- und Entsorgungsleitungen nach den Vorschriften der Sächsischen Bauordnung (SächsBauO) erforderlich ist und der standortspezifische Gehölzbestand ausgeglichen werden kann;

3. ein geschütztes Gehölz ein anderes wertvolleres Gehölz wesentlich beeinträchtigt;
4. Veränderungen der Fahrbahnbefestigung im Bereich nach § 1 geschützter Standorte aus Sicherheitsgründen vorgenommen werden müssen.

(2) Ausnahmegenehmigungen können mit Nebenbestimmungen versehen werden.

§ 7 Befreiungen

(1) Liegen die Voraussetzungen einer Ausnahmegenehmigung nicht vor, kann auf Antrag eine Befreiung nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) von den Verboten dieser Satzung gewährt werden, wenn:

1. dies aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses, einschließlich solcher sozialer und wirtschaftlicher Art, notwendig ist oder
2. die Durchführung der Vorschrift im Einzelfall zu einer unzumutbaren Belastung führen würde und die Abweichung mit den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege vereinbar ist.

(2) Befreiungen können mit Nebenbestimmungen versehen werden.

(3) Der § 39 SächsNatSchG gilt entsprechend.

§ 8 Verfahren zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 6

(1) Die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 6 ist vom Eigentümer der nach § 2 geschützten Gehölze oder einem sonstigen Berechtigten bei der Stadt Kirchberg schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vor der Durchführung der geplanten Maßnahme zu beantragen. Der Antrag auf Erteilung der Genehmigung ist zu begründen. Dem schriftlichen Antrag ist ein Lageplan mit dem ungefähren Standort sowie der Angabe von Art und Stammumfang, gemessen in 100 cm Höhe über dem Erdboden, des geschützten Gehölzes beizufügen.

(2) Die Entscheidung über einen Antrag nach Abs. 1 Satz 1 wird innerhalb von 3 Wochen nach Eingang des vollständigen Antrages bei der Stadtverwaltung Kirchberg schriftlich erteilt. Die Genehmigung gilt als erteilt, wenn sie nicht innerhalb der Frist unter Angabe von Gründen abgelehnt wird. Die Frist kann einmal angemessen verlängert werden, wenn dies wegen der Schwierigkeit der Angelegenheit gerechtfertigt ist. In diesem Fall erteilt die Stadt Kirchberg vor Ablauf der Dreiwochenfrist eine entsprechend begründete schriftliche Zwischenmitteilung. Auf Verlangen wird der Eintritt der Genehmigungsfiktion nach Satz 2 schriftlich bescheinigt.

Die Entscheidung ergeht unbeschadet privater Rechte Dritter und kann mit Nebenbestimmungen, insbesondere über Ersatzpflanzungen nach § 10 versehen werden. Sie ist ein Jahr lang gültig.

(3) Das Verfahren ist kostenfrei.

(4) Die Stadt Kirchberg hat die Ausnahmegenehmigung für den Zeitraum vom 1. März bis 30. September auszusetzen oder sie auf die Zeit vom 1. Oktober bis zum Ende des Monats Februar zu befristen. Dies gilt nicht, wenn die Voraussetzungen des § 39 Abs. 5 Satz 2 BNatSchG vorliegen bzw. die Voraussetzungen einer beantragten Befreiung nach § 67 BNatSchG vom Verbot, Gehölze in der Zeit vom 1. März bis 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen (§ 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 BNatSchG) gegeben sind, weil zwingende Gründe für die Unaufschiebbarkeit der Maßnahme vorliegen. Die Voraussetzungen nach Satz 2 müssen durch Angaben im Antrag nachgewiesen werden. Die Stadt Kirchberg entscheidet im Rahmen des Genehmigungsverfahrens über die beantragte Befreiung nach § 67 BNatSchG im Einvernehmen mit der unteren Naturschutzbehörde.

§ 9 Verfahren zur Erteilung einer Befreiung nach § 7

(1) Für das Verfahren zur Erteilung einer Befreiung nach § 7 gelten die § 8 Abs. 1 und Abs. 4 entsprechend sowie der § 39 SächsNatSchG.

(2) Für dieses Verfahren werden Verwaltungsgebühren nach Maßgabe der Verwaltungskostensatzung der Stadt Kirchberg erhoben.

§ 10 Ersatzpflanzung

(1) Beträgt der Stammumfang des gefälltten, entfernten oder auf sonstige Art zerstörten geschützten Gehölzes bis 100 cm, sind zwei Ersatzpflanzungen mit einem Stammumfang von mindestens 12 cm nach zu pflanzen.
Beträgt der Stammumfang des Baumes mehr als 100 cm ist für jeden angefangenen Stammumfang von 50 cm ein zusätzlicher Baum der oben genannten Stärke zu pflanzen.

(2) Die Verpflichtung zur Ersatzpflanzung gilt erst dann als erfüllt, wenn die Gehölze angewachsen sind. Sie sind dauerhaft zu unterhalten und unterliegen sofort dem Schutz dieser Satzung.

(3) Die Ersatzpflanzung ist grundsätzlich auf dem Grundstück vorzunehmen, auf dem das zur Beseitigung freigegebene Schutzobjekt stand. Wenn die Grundstücksgegebenheiten dies nicht zulassen, können im Ermessen der Stadt Kirchberg entweder auf die jeweiligen Verhältnisse angepasste Ersatzpflanzungen bestimmt werden oder auf ein anderes Grundstück im Geltungsbereich ausgewichen werden. Sofern der Antragsteller nicht über andere Grundstücke im Geltungsbereich verfügt, kann von der Stadt ein anderes geeignetes Grundstück im Geltungsbereich bestimmt werden oder eine Ausgleichsabgabe festgesetzt werden.

(4) Die Höhe der Ausgleichsabgabe nach Abs. 3 bemisst sich an der üblichen Höhe der Kosten der Ersatzpflanzung im Sinne des Abs. 1. Diese Ausgleichsabgabe ist an die Stadt Kirchberg zu entrichten, die diese zweckgebunden für Gehölzschutzmaßnahmen verwendet.

(5) Der Vollzug der Ersatzpflanzung ist fristgemäß und schriftlich bei der Stadt Kirchberg, SG Baum,- Gewässer- und Naturschutz anzuzeigen und in einem Lageplan sowie mittels Fotos zu dokumentieren.

§ 11 Betreten von Grundstücken, Auskunftspflicht

Bedienstete oder Beauftragte der Stadt Kirchberg sind zum Zwecke der Durchführung dieser Satzung unter den Voraussetzungen des § 37 SächsNatSchG berechtigt, Grundstücke zu betreten und Auskünfte einzuholen.

§ 12 Ordnungswidrigkeiten

(1) Für die Ahndung der Ordnungswidrigkeiten ist die Stadt Kirchberg aufgrund des § 49 Abs. 3 Nr. 2 SächsNatSchG zuständig.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro nach § 49 Abs. 2 Nr.1 SächsNatSchG geahndet werden.

(3) Ordnungswidrig im Sinne des § 49 Abs. 1 Nr. 1 SächsNatSchG handelt, wer unbefugt vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 4 Abs. 1 nach § 1 dieser Satzung geschützte Gehölze fällt, entfernt, zerstört, schädigt oder wesentlich in Bestand oder Aufbau verändert;
2. entgegen § 4 Abs. 2 Maßnahmen oder Handlungen im Wurzel-, Kronen- oder Stammbereich geschützter Gehölze durchführt, die zur Schädigung, zur nachhaltigen Beeinträchtigung oder zum Absterben der Gehölze führen können;
3. entgegen § 4 Abs. 3
 - a) die Wurzelbereiche von nach § 1 geschützten Gehölzen auf unbefestigten Flächen, durch Befahren mit Kraftfahrzeugen einschließlich des Parkens und Abstellens sowie durch das Ablagern von Gegenständen, Aufbringen von Asphalt, Beton oder ähnliche wasserundurchlässige Beläge verdichtet bzw. abdichtet;
 - b) bei nach § 1 geschützten Gehölzen innerhalb der geschützten Wurzelbereiche Abgrabungen, Ausschachtungen oder Auffüllungen vornimmt, wenn nicht gleichzeitig Schutzmaßnahmen nach neuestem Stand der Technik durchgeführt werden;
 - c) im Bereich von nach § 1 geschützten Gehölzen feste, flüssige oder gasförmige Stoffe ausbringt, freisetzt oder damit umgeht, welche geeignet sind das Gehölzwachstum zu gefährden;
 - d) an nach § 1 geschützten Gehölzen Werbematerialien, Plakate, Schilder, Hinweistafeln oder sonstige Objekte anklebt, nagelt, schraubt oder auf sonstige schädigende Weise anbringt;

e) bei nach § 1 geschützten Gehölzen die Wurzeln, Rinde oder Baum- bzw. Strauchkrone in einem Ausmaß beschädigt, dass das Wachstum des Gehölzes nachhaltig beeinträchtigt wird.

f) an nach § 1 geschützten Gehölzen Weidezäune und Zäune bzw. Halterungen dafür befestigt.

(4) Ordnungswidrig im Sinne des § 49 Abs. 1 Nr. 1 SächsNatSchG handelt auch, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. seiner Anzeige- und Nachweispflicht gemäß § 5 Nr. 4 nicht oder nicht fristgerecht nachkommt;

2. angeordnete Ersatzpflanzungen nach § 10 nicht, nicht fristgerecht oder nicht ordnungsgemäß durchführt;

3. die mit einer Ausnahmegenehmigung nach § 6 oder einer Befreiung nach § 7 verbundenen Nebenbestimmungen nicht, nicht fristgerecht oder nicht ordnungsgemäß erfüllt.

§ 13 Inkrafttreten / Außerkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Kirchberg zum Schutz des Gehölzbestandes auf dem Gebiet der Stadt Kirchberg (Baumschutzsatzung) vom 26.02.1998 außer Kraft. Die Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kirchberg, den 30.09.2020

Obst
Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist."

Straßen- und Tiefbaumaßnahmen 2021

Träger der Maßnahme	Ort	Straße	Beschreibung	Art der Sperrung	Jahr	Beginn	Bauende
LASuV; WWZ GmbH; enviatel, Telekom; Stadt Kbg.	Kirchberg	S 277/ Bahnhofstraße (zw. E.-Schneller – Brühlkreuzung)	AW, TW, enviatel, Telekom, Straßenbau, Parkbuchten, Straßenbeleuchtung	Vollsperrung	2021	03/2021	23.07.21
LASuV; WWZ ; enviatel, Telekom	Kirchberg	S 277/ Brühlkreuzung	AW, TW, Straßenbau, Telekom, enviatel	Vollsperrung	2021	26.07.21	03.09.21
LASuV; WWZ ; i-netz; Stadt Kbg., Telekom, enviatel	Kirchberg	S 277/ Auerbacher Straße (zw. Brühlkreuzung u. Gartenstr.)	AW, TW, Gas, Straßen- und Gehwegbau, enviatel, Telekom	Vollsperrung	2021/ 2022	06.09.21	12/2021
LK Zwickau	Kirchberg/ Wolfersgrün	K 9301/ Stützmauer Dorfstraße	Stützmauer, Brücken, Straßen- Gehwegbau	Vollsperrung	2021/ 2022	01.06.21	Ende 11/2022
WWZ GmbH, i-netz GmbH	Kirchberg	August-Bebel-Str. (ab K.- Liebknecht-Str. - Mühlweg)	AW, TW, Gas,	Vollsperrung	2020/ 2021		05/2021
WWZ GmbH, i-netz GmbH, Stadt Kirchberg, enviatel, Mitnetz, Telekom	Kirchberg	Täubertsberg	AW, TW, Gas, enviatel, Telekom, Wegebau	Vollsperrung	2021/ 2022	06.04.21	2022
Stadt Kbg.; WWZ; i-netz	Kirchberg	Malzhausstraße 1. BA (Hausnr.: 1-27/ zw. Lengenfelder -Str. u. Lauterhofener Str.)	AW, TW, Gas, Straßenbau, Straßenbeleuchtung	Vollsperrung	2021	06.04.21	12/2021
Stadt Kbg.; WWZ; i-netz	Kirchberg	Malzhausstraße 2. BA (Hausnr.: 31-41/ zw. Lauterhofener Str. u. Lengenfelder -Str)	AW, TW, Gas, Straßenbau, Straßenbeleuchtung	Vollsperrung	2022		
Stadt Kbg.; WWZ; i-netz, Mitnetz?	Kirchberg	Lauterhofener Straße (Hausnr.: 1-6/ zw. Kreuzung Malzhausstr. u. Wiesenstr.)	AW, TW, Gas, Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Mitnetz?	Vollsperrung	2023		
LK Zwickau	Kirchberg	Schneeberger Straße gegenüber REWE	Stützwandsanierung	halbseitige Sperrung	2021		
WWZ GmbH	Kirchberg/ Stangengrün	Am Eisenberg, Wiesenstraße	TW-Ltg.	Vollsperrung	2021		

Stand: Oktober 2020

Bitte beachten Sie, dass es jederzeit zu Änderungen kommen kann.

*Bauamt,
Stadtverwaltung Kirchberg*

Erinnerung der Steuerfälligkeit Grund- und Gewerbesteuer

Die Stadtverwaltung Kirchberg/Finanzverwaltung/Steuern weist darauf hin, dass am 15. November 2020 das IV. Quartal der Grund- und Gewerbesteuer 2020 fällig ist. Wir möchten Sie bitten, die Zahlungen fristgemäß zu leisten, da sonst die Stadtverwaltung Kirchberg verpflichtet ist, Mahn- und Säumnisgebühren zu verlangen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Termineinhaltung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen.

Die Teilnahme am Einzugsverfahren bedeutet für Sie:

- kein Ausfüllen von Überweisungsbelegen
- kein Überwachen von Zahlungsterminen
- kein lästiger Mahnbrief
- keine Mahngebühren und Säumniszuschläge
- kein Risiko

Außerdem können Sie noch zwischen zwei Zahlungsmodalitäten wählen:

- Jahreszahler: - jährlich zum 1. Juli Fälligkeit des gesamten Grundsteuerbetrages (schriftlicher Antrag muss bis spätestens 30.11. für das Folgejahr einmalig vorliegen)
- Quartalszahler: - 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abbuchung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchberg/Steuern, Frau Weigel (Tel.: 037602 83-136).

Ihre Finanzverwaltung/Steuern

Die Afrikanische Schweinepest vermeiden

Anfang September 2020 wurde die Afrikanische Schweinepest (ASP) erstmals in Deutschland nachgewiesen. Bei einem toten Wildschwein in Brandenburg nahe der Grenze zu Polen hat sich die Tierseuche bestätigt. Dadurch ist auch die Gefahr gestiegen, dass die Seuche nach Sachsen eingeschleppt wird. Während die Krankheit für den Menschen ungefährlich ist, ist sie für Wild- und Hausschweine tödlich.

Die Sächsische Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Petra Köpping: „Es ist für den Freistaat Sachsen und besonders für die Landwirte enorm wichtig, dass wir jede Maßnahme ergreifen, um den Schutz vor der Afrikanischen Schweinepest zu erhöhen. Bitte helfen Sie uns dabei!“

- Wanderer, Pilze- oder Beerensammler, Urlauber oder Pendler sollten idealerweise die betroffenen Regionen jetzt meiden.
- An Rast- und Parkplätzen Speisereste nur in wildschweinsicheren, verschließbaren Müllbehältern entsorgen oder bis zur nächsten sicheren Entsorgungsmöglichkeit mitnehmen - Wildschweine kennen keine Grenzen.
- Wildschweinkadaver beim zuständigen Veterinäramt melden! Bitte wenden Sie sich an Ihr regional zuständiges Veterinäramt. Auch jede Polizeidienststelle, Gemeindeverwaltung, Straßen-Autobahnmeisterei, Forstdienststelle und der Jagdausübungsberechtigte nehmen Meldungen entgegen.

- Bei Kontakt zum Kadaver, müssen Kleidung und Schuhe gründlich gereinigt, ggf. auch desinfiziert werden. Da das Virus bei 56 Grad Celsius 70 Minuten und bei 60 Grad Celsius 20 Minuten überlebt, sollten entsprechende Waschprogramme gewählt werden. Weder Wald noch Schweinestall sollten mit ungereinigter Kleidung betreten werden.

*Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt,
Landratsamt des Landkreises Zwickau*

Belehrungen zum Infektionsschutz ausgesetzt

Das Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau informiert, dass es aktuell keine Belehrungen für Beschäftigte im Lebensmittelverkehr (Gesundheitsausweis) nach dem Infektionsschutzgesetz durchführt.

Begründet wird diese Maßnahme mit der Arbeitsbelastung im Amt, verursacht durch die Corona-Pandemie.

Das Amt bedauert diese Entscheidung und hofft, diese Dienstleistung bald wieder anbieten zu können.

*Gesundheitsamt,
Landratsamt des Landkreises Zwickau*

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 25. November 2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 11. November 2020

Annahmeschluss für Anzeigen:
Montag, der 16. November 2020, 9.00 Uhr



Amtsblatt der Stadt Kirchberg

Das Amtsblatt der Stadt Kirchberg erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Frau Katrin Uhlig – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 0 37 60 28 31 00, Fax 0 37 60 28 32 99, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de;
Internet: www.Kirchberg.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Nachrichten und Termine

So schön war das Kirchberger (Alt)-Stadtfest

Gutes Wetter, beste Stimmung, entspannte Gäste und zufriedene Händler - kurz: schön war es, das etwas andere (Alt)-Stadtfest, das am 3. Oktober auf der Freilichtbühne und dem Festplatz gefeiert wurde. 2380 Besucher strömten zwischen 13.00 und 19.00 Uhr auf das Festgelände, genossen die tolle Atmosphäre und ließen sich mitreißen von einem spannenden, abwechslungsreichen, kunterbunten Programm. Ein Rückblick.



„Mach mit, mach's nach, mach's besser“-Moderator Adi war ein richtiger Publikumsmagnet. Zahlreiche begeisterte Kids beteiligten sich, angefeuert von ihren Eltern, an dem sportlichen Wettkampf.



Die Band WashBone & Silde kamen beim Publikum gut an. Sie gaben witzige, aber auch tiefsinnige Texte zum Besten und begleiteten sich selbst auf Gitarre, Waschbrett und anderen selbstgebauten Instrumenten.



Die drei Maskottchen waren beliebte Foto-Objekte. Sie schlenderten am Nachmittag über das Festgelände und sorgten für Erheiterung.



Für ordentlich Stimmung sorgten die Musiker des Fanfarenzugs Crimmitschau.



Ein weiterer Publikumsliebhaber war Gerald Ruppert. Mit seinem Mäusezirkus hatte er schnell eine Traube von Menschen um sich, die begeistert und gebannt dem lustigen Treiben folgten.



Ein großer Spaß war die Alpen-Tubing-Rodelbahn an der Freilichtbühne.



Die Hupfdohlen des Vereins Tanzboden Meerane zogen bei ihren Auftritten immer hunderte Besucher in ihren Bann.



Taubenzüchter Jürgen Wutzler stellte den Gästen seine gefiederten Schönheiten vor, die beispielsweise bei Hochzeiten zum Einsatz kommen.



Rad-Profi Marco Hösel sorgte mit seinem außergewöhnlichen Können für Spannung und Begeisterungstürme.



Die Murmelmädchen Nicole Hartig und Anja Roocke animierten sogar Moderator Nils Weigel zum Mitsingen.



Pantomime-Künstlerin Teresa Stelzer alias Fräulein panTo.c mischte sich mit ihrer unverwechselbarer Mimik und ausdruckstarker Gestik unter die Besucher.



Auch das Meisterhaus war zum (Alt)-Stadtfest gut besucht. Viele Interessenten nahmen sich die Zeit, um die Ausstellungen im Textil- und Heimatmuseum, bei den Modelleisenbahnern und im Mehrzweckraum zu besuchen. Die von Marion Hallbauer gezeichneten Porträts regten zum „Promi-Raten“ und vielen Gesprächen an.



„Ich habe eine Wassermelone getragen!“ - Wer kennt ihn nicht, diesen legendären Satz aus dem Film-Klassiker „Dirty Dancing“. Die Gäste des Open-Air-Kinos auf der Freilichtbühne, das von den Freien Wählern organisiert und finanziert wurde, konnten jedenfalls eingekuschelt in Decken und gut versorgt mit Getränken viele Szenen mitsprechen.

(Fotos: Katrin Uhlig, Sindy Tautenhahn & Mandy Ehnert)

Die Bürgermeisterin gratuliert

Zum 70. Geburtstag

Herrn Gerd Luy	am 07.11.	in Kirchberg
Herrn Frank Scholz	am 11.11.	in Cunersdorf
Herrn Joachim Heisig	am 12.11.	in Leutersbach
Frau Brigitte Wolf	am 12.11.	in Kirchberg
Herrn Bernd Albert	am 13.11.	in Kirchberg
Frau Ingrid Eißmann	am 15. 11.	in Stangengrün
Frau Annelie Wagner	am 19.11.	in Kirchberg
Frau Monika Pilz	am 21.11.	in Saupersdorf
Frau Christel Korb	am 22.11.	in Kirchberg
Frau Renate Prehl	am 23.11.	in Kirchberg
Herrn Frank Weck	am 25.11.	in Kirchberg
Frau Petra Hochmuth	am 27.11.	in Stangengrün
Herrn Heinz Hohmuth	am 27.11.	in Stangengrün

Zum 75. Geburtstag

Herrn Gerd Voigtländer	am 03.11	in Kirchberg
------------------------	----------	--------------

Zum 80. Geburtstag

Frau Isolde Schmidt	am 02.11.	in Kirchberg
Frau Renate Wünsch	am 02.11.	in Cunersdorf
Frau Gisela Barth	am 03.11.	in Wolfersgrün
Frau Elfi Pilz	am 04.11.	in Kirchberg
Frau Marlies Harzer	am 11.11.	in Kirchberg
Herrn Peter Weller	am 15.11.	in Cunersdorf

Zum 85. Geburtstag

Frau Christa Frenzel	am 05.11.	in Kirchberg
Frau Brunhilde Hoffmann	am 06.11.	in Kirchberg
Frau Gertrud Hertel	am 07.11.	in Burkersdorf
Frau Gisela Günnel	am 14.11.	in Kirchberg
Herrn Wolfgang Viehweger	am 24.11.	in Cunersdorf
Frau Ella Scheffler	am 25.11.	in Cunersdorf

Zum 90. Geburtstag

Frau Doris Martin	am 24.11.	in Kirchberg
-------------------	-----------	--------------

Zum 50. Hochzeitstag

Den Eheleuten Klaus und Gisela Wolf



Ich wünsche allen Geburtstags- und Ehejubilaren der Stadt Kirchberg und der Ortsteile alles erdenklich Gute und persönliches Wohlergehen.

*Ihre Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

30 Jahre Städtepartnerschaft mit Sendenhorst: Freundschaft ohne Grenzen

Am 3. Oktober 1990 feierten die Deutschen nicht nur die Vereinigung ihrer beider Staaten. Das Datum markiert auch den Beginn einer Städtepartnerschaft, aus der zahlreiche Freundschaften hervorgingen und hoffentlich noch hervorgehen werden.

30 Jahre lang hat die Partnerschaft zwischen Kirchberg und Sendenhorst nun schon Bestand. Ein Grund zum Feiern. Da am 3. Oktober dieses Jahres auch gleichzeitig das Altstadtfest stattfand, lud Bürgermeisterin Dorothee Obst den Bürgermeister von Sendenhorst Berthold Streffing und eine Delegation kurzerhand in die Siebenhügelstadt ein. Gemeinsam schwelgte man in Erinnerungen und schmiedete Zukunftspläne. „Es gab eine Besichtigung des Meisterhauses, sehr gutes Essen, einen Empfang im Rathaus und natürlich waren wir auch gemeinsam auf dem schönen Altstadtfest“, erzählt Bürgermeisterin Dorothee Obst.

Anlässlich des besonderen Jubiläums ließ sie im Namen der Stadt eine ungewöhnliche Bank mit Bergmann und Stadtwappen anfertigen, die in Sendenhorst einen Ehrenplatz

bekommen wird, wie Berthold Streffing versprach. Er übergab der Stadt eine hölzerne Sitzgruppe, die als Ort des Verweilens möglichst entlang des Sieben-Hügel-Wanderwegs aufgestellt werden soll.



Diese schöne Bank wird künftig in Sendenhorst einen hübschen Platz erhalten und an die Städtepartnerschaft erinnern.



*Diese Sitzgruppe wird im Gegenzug in Kirchberg aufgestellt.
Fotos: Stadt Kirchberg*

Da Berthold Streffing in diesem Jahr nicht wieder zur Wahl angetreten ist, wird in Zukunft seine Nachfolgerin Katrin Reuscher die Sendenhorster Delegation anführen. „Ich wünsche Herrn Streffing alles erdenklich Gute. Wir werden weiterhin freundschaftlich verbunden bleiben. Frau Reuscher konnte leider nicht am Treffen in Kirchberg teilnehmen. Sobald es die Situation erlaubt, wird aber ein persönliches Treffen stattfinden“, so Dorothee Obst.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Auf Wandertour mit der Bürgermeisterin: New Yorker lernt Kirchbergs sieben Hügel kennen

Es war doch etwas außergewöhnlich: Unter den fast 50 Teilnehmern, die am 19. September zusammen mit Kirchbergs Bürgermeisterin Dorothee Obst den Sieben-Hügel-Wanderweg meisterten, befand sich auch ein New Yorker. Bei schönstem Wetter ging es gegen 10.00 Uhr am Brunnen auf dem Neumarkt los. Und neben vielen spannenden Gesprächen auf Deutsch mischten sich dieses Mal auch englische Sätze darunter.



Foto: Dorothee Obst

Da die Wanderung im Mai aufgrund von Corona abgesagt werden musste, konnten die Teilnehmer sich in diesem Jahr an der schönen spätsommerlichen, frühherbstlichen Natur rund um Kirchberg erfreuen. An der Gerichtseiche wartete dann auch schon der Erzgebirgische Heimatverein und lud zur großen Rast ein. Nach mehr als vier Stunden kamen die Wanderer schließlich am Anton-Günther-Berghaus an, wo sie sich bei einem deftigen Essen stärken konnten.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Berufsmesse in Kirchberg: Schüler nehmen Chancen wahr



Viele Schüler nahmen die Gelegenheit wahr, ein ausführliches Beratungsgespräch zu führen. Foto: Katrin Uhlig

Mehr als 20 Unternehmen und Einrichtungen haben sich am 19. September 2020 auf der 3. Berufsausbildungsmesse der Stadt Kirchberg präsentiert. Vor allem die Schüler der Kirchberger Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ nutzten das Angebot und informierten sich über die unterschiedlichsten Ausbildungsmöglichkeiten. Doch auch aus anderen Schulen kamen interessierte Jugendliche, auch mit ihren Eltern. „Wir sind lieber auf den etwas kleineren Messen, weil es dort einfacher ist, mit den Ausbildern der Unternehmen ins Gespräch zu kommen“, sagte eine Schülerin. Dennoch blieb die Resonanz etwas hinter den Erwartungen zurück. „Wir hätten gern mehr Schüler begrüßt. Woran es lag, werden wir nun prüfen. Für die nächste Messe gibt es aber schon Ideen und die meisten Aussteller haben uns signalisiert, dass sie gern wieder dabei wären“, sagte Sheila Hellge-Raczek, Mitorganisatorin der Berufsmesse und Sachbearbeiterin im Personalwesen in der Stadtverwaltung Kirchberg. Die Berufsmesse konnte dank eines Hygienekonzepts im Rathaus durchgeführt werden.

Katrin Uhlig, Öffentlichkeitsarbeit

Nahversorgung der Geldinstitute: So sieht das Filialnetz in Kirchberg aus

Mehr und mehr deutsche Geldinstitute dünnen ihr Filialnetz aus. Auch Kirchberg ist von dieser Entwicklung be-

troffen. Die Commerzbank wird ihre Filiale in der Stadt nicht wieder öffnen. Schnell kamen Gerüchte im Internet auf, dass sich auch die Sparkasse und die Volksbank aus der Siebenhügelstadt zurückziehen werden. Dem ist jedoch nicht so. Ein Überblick:

Commerzbank Kirchberg zieht um

Die Commerzbank-Filiale in Kirchberg, die seit Mitte März infolge der Corona-Pandemie geschlossen ist, wird nicht wieder öffnen. Auch das sich seit Jahren veränderte Kundenverhalten hin zu mehr Online-Banking hat dazu beigetragen. Die Kunden können wählen, ob sie künftig in der Commerzbank Aue oder Zwickau betreut werden möchten. Die Berater aus Kirchberg arbeiten schon seit geraumer Zeit in Aue. Entlassen wurde niemand. „Die Information unserer Kirchberger Kunden ist angelaufen“, fasst Marktbereichsleiter Andreas Plagge die aktuelle Entscheidung der Commerzbank zusammen.

Mit der Zusammenlegung will die Commerzbank auch die Öffnungs-Stabilität und Vertretungssicherheit in den Filialen erhöhen. „Zwar nimmt die Nutzung von Online- und Mobile-Banking immer weiter zu“, erklärt Plagge. „Wir stellen aber gleichzeitig fest, dass unsere Kunden wichtige Anlässe wie zum Beispiel eine Baufinanzierung oder Vorsorgeplanung immer noch am liebsten mit einem Berater ihres Vertrauens besprechen möchten.“ Den Kirchberger Kunden verspricht Plagge: „Wir werden alles dafür tun, dass sich unsere Kirchberger Kunden trotz der Entfernung zu den Filialen in Aue bzw. Zwickau weiterhin gut betreut fühlen.“ Die Kunden erreichen ihre Ansprechpartner in Zwickau unter der Rufnummer 0375 2730-264 und in Aue unter 03771 590-212.

Die Bargeldversorgung in Kirchberg ist weiterhin gewährleistet, auch wenn die Selbstbedienungszone ab Mitte Oktober nicht mehr zur Verfügung steht. Die nächsten SB-Center der Commerzbank befinden sich in Zwickau, Aue oder Schneeberg. Darüber hinaus sind Barauszahlungen auch bei Edeka, Norma, Netto, Penny und Rewe im Rahmen eines Einkaufs möglich. Die Shell-Tankstelle in Zwickau bietet ebenfalls einen kostenlosen Bargeldservice an.

In Kirchberg wurden zuletzt ca. 2.500 Kunden mit einem Anlagevermögen von 16,5 Millionen Euro von zwei Kundenberatern betreut.

Heike Ziegenbalg, Commerzbank

Sparkasse: „Wir bleiben in Kirchberg vor Ort“

Die Sparkassen-Geschäftsstelle in Kirchberg ist auch weiterhin zuverlässiger Ansprechpartner für ihre Kunden vor Ort. Nachdem die Commerzbank angekündigt hat, dass deren Kirchberger Filiale geschlossen werden soll, fragen sich Kirchberger Bürger, ob sich auch die Sparkasse aus der Sieben-Hügel-Stadt zurückziehen wird. Diese Gerüchte weist Felix Angermann, der Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Zwickau, vehement zurück: „Da ist absolut nichts dran. Wir sind mit unserer Geschäftsstelle für die Kirchberger Kunden vor Ort und da bleiben wir auch. Darauf können sich unsere Kirchberger Kunden verlassen.“

Ganz im Gegenteil. Die Sparkasse Zwickau hatte erst 2018 in den Standort Kirchberg investiert: Die Filiale wurde aufgewertet und zum Beratungscenter ausgebaut.

Zusätzlich zu den üblichen Finanzdienstleistungen einer Sparkassen-Geschäftsstelle können sich Kunden direkt vor Ort jetzt auch zu Immobilienfinanzierungen, Versicherungen oder komplexen Vermögensanlagen beraten lassen. Dafür sind zusätzlich zu den neun Mitarbeitern der Stammbelagschaft speziell ausgebildete Berater vor Ort, die nach Terminvereinbarung auch gern flexibel für umfassende Be-

beratungen zur Verfügung stehen. Kunden erhalten somit ganz in ihrer Nähe alle Finanzdienstleistungen aus einer Hand. Die Sparkasse Zwickau hat damit in die Zukunft investiert und sich zum Standort Kirchberg bekannt. Die Geschäftsstelle Kirchberg bleibt auch weiterhin wie gewohnt geöffnet.

Geschäftsstelle Kirchberg

Auerbacher Str. 5, 08107 Kirchberg

Tel. 0375 323-5811

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Beratungen nach Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten:

montags bis freitags

von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Anja Czeglédi,

Sparkasse Zwickau

Volksbank: Kundennähe ist für uns keine Standortfrage

Seit 150 Jahren erfolgreich in der Region zu agieren, setzt stets voraus, Veränderungen der Zeit aufzunehmen und sich darauf einzustellen. Eine über Jahre spürbare Veränderung ist, dass unsere Mitglieder und Kunden einerseits Bankleistungen mehr und mehr mobil und online abwickeln; für konkrete Beratungsanliegen sie sich wiederum das persönliche Gespräch vor Ort wünschen – kompetent und individuell. Auf diese Anforderung stellen wir uns ein und investieren weiter in die Flexibilität unserer Mitarbeiter, die in größeren Teams an geeigneten Filialstandorten, wie zum Beispiel in Schneeberg, zusammenarbeiten. Kundennähe ist für uns daher keine ortsgebundene Standortfrage, sondern eine Frage der persönlichen Präsenz bei individuellen Beratungsanliegen unserer Kunden. Und diesen Gedanken verfolgen wir mit dem Beratungsstandort in Kirchberg, Auerbacher Str. 2. Die individuellen Beratungstermine, bei denen Raum und Zeit in Kirchberg für das ausführliche persönliche Gespräch gegeben sind, nehmen unsere Kunden gern an und dazu stehen wir heute und mit Blick in die Zukunft.

Für Kundenanliegen im Zahlungsverkehr steht unseren Kunden der moderne Online- und Telefonservice sowie vor Ort in Kirchberg natürlich weiterhin der 24-Stunden-Bereich mit Ein- und Auszahlautomat und Kontoauszugsdrucker zur Verfügung.

Andreas Heyn,

Filialleiter Filialen Kirchberg und Schneeberg

Volksbank Chemnitz

enviaM spendiert Kirchberg Bäume und Sträucher

Startschuss für die enviaM-Pflanzaktion in Kirchberg: Der regionale Energieversorger hat an der Kirchberger Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ und am Leutersbacher Weg in Saupersdorf am 8. Oktober ca. 30 Bäume und Sträucher gepflanzt. Zwerg-Blut-Pflaume, Hibiskus, Bienenbaum und Schmetterlingsflieder sollen nun auf dem Areal der Oberschule Wurzeln schlagen, auf dem auch die Blühwiese und das grüne Klassenzimmer der Schule ihre Plätze gefunden haben. Am Leutersbacher Weg wurde der neue Verweilbereich aufgewertet.

Insgesamt stellte der Energieversorger der Stadt Kirchberg 2500 Euro für die Begrünung von Flächen zur Verfügung.

Dafür wurden 112 Bäume und Sträucher, ein Insektenhotel, Bewässerungssäcke und Saadmischungen für Bienenweiden angeschafft.

Neben den genannten zwei Standorten werden von der Pflanzaktion der enviaM in den nächsten Wochen auch der neu zu errichtende Parkplatz nahe der Kita Cunersdorf, die Dorfmitte Cunersdorf, die Dorfmitte Stangenbrunn, der Spielplatz in Wolfersgrün, der neue Spielplatz in Leutersbach sowie der neue Parkplatz an der Schneeberger Straße profitieren.



Schüler der Klassen 5 durften am 8. Oktober die Pflanzaktion der enviaM an ihrer Oberschule begleiten.

„Mit der Aktion möchten wir einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten. Bäume und Sträucher schaffen in den Städten und Gemeinden kleine Oasen und tragen zum Wohlbefinden der Menschen bei“, sagt Susanne Weiß, Projektverantwortliche bei enviaM.

Reginald Fuchs, Kommunalbetreuer der enviaM im Bereich Südsachsen und seine Mitarbeiter schritten am 8. Oktober mit Spaten und Gießkanne im Gepäck gleich selbst zur Tat und brachten die Pflanzen fachgerecht in die Erde. Beobachtet wurde das Treiben an der Oberschule von begeisterten Schülern, die sich nun darauf freuen, das Wachstum der Bäume und Sträucher miterleben zu können.



Schulleiter Gert Schubert, Reginald Fuchs, Kommunalbetreuer der enviaM, und Bürgermeisterin Dorothee Obst wurden von den Schülern zum Thema Klima- und Umweltschutz gelockert.

Foto: Katrin Uhlig

„Wir freuen uns sehr, dass Kirchberg neben Oberlungwitz und Sayda in Sachsen von der enviaM für die Aktion ausgesucht wurde“, sagte Bürgermeisterin Dorothee Obst, die zusammen mit dem Schulleiter der Oberschule, Gert Schubert, ebenfalls spontan zum Spaten griff.

Katrin Uhlig,

Öffentlichkeitsarbeit

Erstklässler begeben sich auf Wanderschaft und erkunden Kirchberg

Am 23. September 2020 machten wir uns auf den Weg und wollten die nähere Umgebung erkunden. Ausgerüstet mit genügend Proviant und mit unserem Umi im Gepäck ging es pünktlich um 8 Uhr los. Alle unsere Kids waren natürlich sehr aufgeregt - heute mal keine Schule.



Unsere Route führte uns zunächst Richtung Borberg. Unterwegs bestaunten wir viele kleine Abenteuer in der Natur, erlebten die Stille des Waldes, erprobten uns als kleine Baumeister und Naturforscher und suchten uns einen schönen Rastplatz zum Stärken. Weiter ging es dann zum Pohlteich. Voller Freude nahmen wir dort den tollen Spielplatz in Beschlag. Unsere Kinder genossen sichtlich das Miteinander und lernten sich so alle noch näher kennen.



Fotos: Annett Skeide

Zwischendurch gab es zur Überraschung für jeden kleinen Wanderer ein Eis. Nachdem wir uns so richtig ausgetobt hatten, traten wir den Heimweg an. Geschafft von dem langen Fußmarsch blicken wir alle auf einen tollen Tag zurück.

Die Klassenlehrer der Klasse 1,
Ernst-Schneller-Grundschule Kirchberg

Neue Schulsozialarbeiterin an der Oberschule: „Vertrauen ist die wichtigste Voraussetzung“

Bei dem Wort „Schulsozialarbeit“ haben viele ein großes Fragezeichen im Gesicht. Was ist das und wozu soll das überhaupt gut sein?

Mareike Leistner, die neue Schulsozialarbeiterin an der Kirchberger Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“, ist es gewohnt, dass man ihr zunächst mit Skepsis begegnet. „Wenn

ich dann aber erkläre, was ich tue, sind viele positiv überrascht und sehr angetan“, sagt die 37-Jährige.

Seit dem Schuljahresbeginn gehört Mareike Leistner zum Team der Oberschule. Angestellt ist sie über den Verein zur Förderung von Ausbildung, Beschäftigung, Beratung und Betreuung Jugendlicher und Erwachsener, kurz FAB e. V., mit Sitz in Crimmitschau. Erst dieses Jahr hat sie ihre Ausbildung als Erzieherin an der BFS Wildenfels abgeschlossen. „In dieser Zeit habe ich schon in den unterschiedlichsten Bereichen gearbeitet, aber am meisten hat mir die Arbeit mit Jugendlichen gefallen“, sagt die Kirchbergerin. Die Stelle an der Oberschule hat sie besonders gereizt. Gefragt war dort aber eigentlich eine Sozialpädagogin. Mareike Leistner bekam trotzdem ihre Chance und wird jetzt noch eine pädagogische Zusatzqualifikation absolvieren.



Mareike Leistner ist die neue Schulsozialarbeiterin an der Kirchberger Oberschule.
Foto: Katrin Uhlrig

Was macht nun ein Schulsozialarbeiter? Schulsozialarbeit ist ein Angebot der Kinder- und Jugendhilfe, bei dem sozialpädagogische Fachkräfte auf einer mit der Schule vereinbarten verbindlichen Grundlage kontinuierlich in der Schule tätig sind. Mareike Leistner fungiert als Vermittlerin zwischen Schülern, Lehrern und Eltern. „Meine Arbeit kann man auch als ein niederschwelliges, freiwilliges Angebot bezeichnen. Das klingt sehr technisch, bedeutet aber, dass jeder an der Schule jederzeit zu mir kommen kann, um über Probleme oder Dinge zu reden, die ihn beschäftigen. Das Ganze ist freiwillig, das heißt, ich biete an, aber kommen müssen sie selbst. Vertrauen ist dabei die wichtigste Voraussetzung“, erklärt sie. Gemeinsam wird dann nach einer Lösung gesucht oder zwischen zwei Parteien vermittelt. Oft ist aber auch einfach nur ein offenes, unvoreingenommenes Ohr gefragt. Die Tür zu ihrem Büro ist zu jeder Zeit offen. Sie nimmt sich Zeit für die Belange der Kinder, aber auch der Erwachsenen. „Die meisten kommen wegen familiärer Schwierigkeiten, aber auch Mobbing oder Lernschwierigkeiten sind Themen“, sagt sie.

Doch nicht nur Einzelgespräche gehören zu ihrer Arbeit. Mareike Leistner ist bei Elternabenden anwesend, geht in die Klassen und arbeitet mit den Lehrern zusammen, um schon frühzeitig Probleme anzugehen, die sich beispielsweise im Klassenverband zusammenbrauen. „Zu Beginn des Schuljahres habe ich mit den Schülern der fünften Klassen anhand eines Stimmungseils herausfinden wollen, wie es ihnen geht. Die Kinder kommen frisch von der Grundschule und unglaublich viele Eindrücke prasseln plötzlich auf sie ein. Das Seil ist in Nummern unterteilt. Die Ziffer eins steht für sehr gut, zehn für sehr schlecht. Ich habe Fragen gestellt wie ‚Wie geht es dir?‘ oder ‚Wie findest du dich an der

neuen Schule zurecht?'. Die Kinder mussten sich dann am Seil positionieren. Da bekommt man schon mal einen ganz guten Eindruck“, erklärt Mareike Leistner, die selbst Mutter ist. In größeren Klassen will sie verschiedene Projekte zur Suchtprävention anbieten. Dazu gehört auch der Besuch im „Haus der Suchtprävention“ in Crimmitschau oder ein Gespräch mit einem Drogenberater, der direkt an die Schule kommt.

Angeregt hat sie zudem, dass die Frühstückspause zur freiwilligen Hofpause wird. Immer mehr Kinder nehmen dieses Angebot auch wahr. Sie selbst ist draußen präsent und ansprechbar, hat einen Fußball im Gepäck und ihre Augen so gut wie überall.

Schulleiter Gert Schubert unterstützt Mareike Leistner in ihrem Tun. Ihm ist es wichtig, dass die neue Schulsozialarbeiterin die Schule und das soziale Umfeld kennt und gut mit den Jugendlichen zurechtkommt.

Um Bescheid zu wissen, was die Schüler beschäftigt, ist auch eine enge Zusammenarbeit mit dem Praxisberater Frank Tautenhahn, der ebenfalls über die FAB e. V. an der Oberschule angestellt ist, der Jugendclubleiterin Mandy Schicker sowie der Streetworkerin Elin Wolf gefragt. „Wir stehen in Kontakt, tauschen uns aus und unterstützen uns“, sagt Mareike Leistner.

Ideen hat sie viele im Kopf, aber wichtig ist ihr zunächst einmal, Vertrauen aufzubauen. „Die Schüler sollen erkennen, dass ich sie nicht bewerte und sie sich bei mir zu jeder Zeit aussprechen können“, sagt sie.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Die grüne Oase der Kirchberger Oberschule

„Wenn du Schmetterlinge im Bauch hast, bitte sie in dein Herz hinein“ - dieser Spruch ist bald auf einer gestalteten Tafel an der Kirchberger Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ zu lesen. Sie verweist auf ein ganz besonderes Projekt, das die Schüler des Ganztagesangebotes „Green Heart“ (Grünes Herz) auf die Beine gestellt haben. Sie ließen die Schmetterlinge nämlich nicht nur in ihre Herzen, sondern schafften ihnen ein kleines Stück Heimat.



Selbst anpacken und Erfahrungen sammeln - so macht Lernen im schuleigenen Biotop Spaß.

Vor zwei Jahren haben sie damit begonnen zusammen mit ihrer Biologielehrerin Andrea Opitz, Englischlehrerin Tanja Haß und dem Hausmeister der Oberschule, Thomas Möckel, ein brachliegendes Areal auf dem Schulgelände in ein Biotop zu verwandeln. Unrat wurde entsorgt, Wildblumen

wurden gesät, ein Rückzugsort für Feuersalamander und andere Kriechtiere wurde geschaffen, ein Hochbeet wurde angelegt und das Gewächshaus wurde wieder startklar gemacht. Entstanden ist eine kleine grüne Oase für Schmetterlinge und Co. gleich neben dem Schulhof.



Andrea Peuker, Lehrerin in den Fächern Deutsch und Biologie zeigt Schülerinnen der Klasse 6c im grünen Klassenzimmer den Blütenaufbau einer Sonnenblume.

Fotos: Katrin Uhlig

In einem weiteren Schritt wurde schließlich noch ein grünes Klassenzimmer auf dem Areal eingerichtet: eine Tafel, viele Stühle und das Anschauungsmaterial liefert die Natur drum herum. Seitdem ist viel in Bewegung. „Die Schüler sind hautnah dabei, beobachten und legen selbst Hand an. Wir machen auf diese Weise Biologie erlebbar und damit besser begreifbar“, erklärt Gert Schubert, Schulleiter der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Schatzsuche am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg: Herzliche Einladung zum Schnuppernachmittag



Das Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg lädt interessierte Schüler der 4. Klassen sowie deren Eltern herzlich zu einem Schnuppernachmittag ein.

Unter dem Motto „Entdecke die Schätze des CGG“ haben die Grundschüler am Mittwoch, dem 25. November 2020, ab 16.30 Uhr die Gelegenheit, das Kirchberger Gymnasium kennenzulernen.

Die verschiedenen Fächer bieten vielfältige Angebote. Es locken unter anderem Experimente in den Naturwissenschaften, unterhaltsame Sprach- und Ratespiele, Schnupperkurse in unterschiedlichen Fremdsprachen, musische, sportliche sowie künstlerische Aktivitäten. Darüber hinaus können alle Räumlichkeiten bis 19.00 Uhr besichtigt werden.

Unsere Schule bietet neben dem naturwissenschaftlichen Profil und der dritten Fremdsprache Spanisch als einziges Gymnasium im Bereich des Landesamtes für Schule und Bildung, Standort Zwickau, eine vertiefte sprachliche Ausbildung (bilingual) als besonderes Angebot der Begabtenförderung an. Für interessierte Eltern findet 17.00 Uhr bzw. 17.45 Uhr je eine Informationsveranstaltung zu unseren Bil-

dungsangeboten und insbesondere zum bilingualen Ausbildungsgang statt.

Mit Blick auf die Corona-Pandemie ist es uns wichtig, unseren Schnuppernachmittag für alle Beteiligten so sicher wie möglich zu gestalten. Daher möchten wir an die Einhaltung der bekannten Abstands- und Hygieneregeln erinnern. Für die Dauer des Aufenthalts im Schulgebäude ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich.

Gemäß der geltenden Allgemeinverfügung müssen wir die Kontaktdaten unserer kleinen und großen Gäste erfassen. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen die Möglichkeit der Voranmeldung anbieten, um Wartezeiten am Eingang zu verkürzen. Alle Informationen zur Voranmeldung werden rechtzeitig vor der Veranstaltung auf unserer Homepage www.graupnergym.de einsehbar sein.

Selbstverständlich freuen wir uns auch über jeden kurz entschlossenen Besucher. Am Schnuppernachmittag werden genügend Anmeldebögen am Eingang zum Schulgebäude ausliegen.

Gern beantworten wir im persönlichen Gespräch alle Fragen zur gymnasialen Ausbildung allgemein, zur vertieft sprachlichen Ausbildung sowie zum Schulalltag an unserer Einrichtung. Nähere Informationen sind unter www.graupnergym.de erhältlich.

Wir freuen uns auf euren und Ihren Besuch!

Die Lehrer des Christoph-Graupner-Gymnasiums

Nachruf



Völlig unerwartet verstarb nur wenige Tage nach seinem 73. Geburtstag unser Sangesbruder Wolfgang Drescher. Chöre und Lieder waren sein zweites Leben. Bereits im Alter von 19 Jahren trat er dem Männerchor Culitzsch bei und war in den letzten Jahren bis zu dessen Auflösung sein erster Vorstand.

Fast nahtlos wechselte er im Jahre 2000 mit einigen seiner bisherigen Sangesbrüder zum befreundeten Männergesangsverein Arion Saupersdorf. Über diese willkommene Verstärkung waren wir sehr erfreut. Schon bald wurde Wolfgang in den Vereinsvorstand gewählt und übernahm die Amtsgeschäfte des Schatzmeisters. Immer hatte er die eine oder andere Geschichte auf Lager, welche uns zum Lachen brachte, aber er konnte auch mit Ruhe und Sachlichkeit Probleme ansprechen und zu ihrer Klärung beitragen. Wolfgang kümmerte sich sehr engagiert um die Archivierung unseres gesamten Notenbestandes, wobei ihm seine Begeisterung für die Computertechnik überaus hilfreich war. In den 20 Jahren seines Wirkens im MGV Arion Saupersdorf war er uns stets Vorbild aufgrund seiner Zuverlässigkeit und Vereinstreue. Die Chorgemeinschaft verliert mit ihm nicht nur einen der aktivsten Mitstreiter, sondern darüber hinaus auch einen guten Freund. Wolfgang wird in unserer Erinnerung immer einen festen Platz einnehmen.

*Vorstand und Mitglieder
des Männergesangsvereins Arion 1898 Saupersdorf e.V.*

Die Geschichte eines Liedes

Traditionen pflegen und altes Liedgut bewahren - das sind Herzensprojekte von Günter Bachmann, Ortsvorsteher von Leutersbach und viele Jahre Schulleiter des Christoph-Graupner-Gymnasiums.

Zu seiner feierlichen Verabschiedung aus dem Schuldienst im vergangenen Jahr gab es für ihn eine ganz besondere Überraschung: Gymnasiast Max Michael trug ihm zu Ehren das so genannte Leutersbach-Lied vor.

„Das Lied entstand wahrscheinlich anlässlich des Schul- und Heimatfestes in Leutersbach 1937. Vermutlich stammt es aus der Feder eines gewissen Richard Pietzsch, der in der alten Schule als Mieter gewohnt hat“, erklärt Günter Bachmann. Bis in die Gegenwart wurde es von Günter Bachmanns Patentante, Marga Fickel aus Leutersbach und von Edith Seifert aus Bärenwalde zu Familienfeiern vorgetragen, ohne dass die Noten schriftlich vorlagen.

Vor wenigen Jahren nahm Jan Waldenburger, ein Enkelkind von Marga Fickel und Absolvent des Kirchberger Gymnasiums, das Lied, gesungen von dem Duo, auf CD auf. Anschließend begannen die Bemühungen, Text und Melodie schriftlich zu fixieren, um es dauerhaft zu sichern. Dieses Vorhaben erwies sich jedoch als sehr schwierig. Nachdem das Lied nun 2019 zu Verabschiedung vorgetragen wurde, nahm sich der Musiklehrer des Gymnasiums, Steffen Schindler, der Sache an und notierte nach dem Hören der CD die Noten des Liedes. „Dafür möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bedanken“, sagt Günter Bachmann. Sein Ansinnen ist es nun, dass das Lied auch in Zukunft wieder häufiger gesungen wird.

Um das Lied anhören zu können, müssen Sie einfach den QR-Code mit ihrer Handykamera scannen. Dazu benötigen Sie möglicherweise eine zusätzliche App.



*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Leutersbach Lied

Schu lang is har-do bi ich fort, hinaus ins große Waltgetriebe.
Ans Arzgebirg mein Haamitort gedenk ich stets in treier Lieb.
Dos klaane Haus, dos Gartl dra, dos Stückl Wald is Bargl nauf.
Als ich dos alles wieder sah ging mir is Herze völlig auf. Refrain

Mei Leitersbach dos is net gruß, do wuhnt sichs doch ganz wunnerschie

Es dehnt sich nauf de lange Stroß von Kirchberg bis noch Giegengrie.

Un hiem un drüm a Heisl stieht un hie un do a Bauerngut.

Ja in dr Haamit is fei schie drüm immer wieder iech ausruf: Refrain

Wie friedlich still liegt Wald un Flur, kaa Eisenbahn stärt diese Ruh.

Ein Dorfidyll o du Natur, brüllt höchstens mol a Ochs, a Kuh.
Mei Leitersbach wie lieb ich dich, wie lieb ich meinen stillen Ort.

Su lang iech lab besing ich dich mei Leitersbach in Lied un Wort. Refrain

Refrain:

Noch im Arzgebirg, ganz nah am Vugtland dra

Liegt mei Leitersbach su wunnerschie

Meine Haamit ich net vergassen kaa,

do ziehts mich, glabt mers fei, aah wieder hi.

Leutersbach-Lied

Schon lang is her-do bi ich fort, hin-aus ins gru-ße Waltge-treibe. Ans Arz-ge-birg mein Haa-mit-ort ge-Mei Lei-ters-bach das is net gru-ß, da wohnt sich doch ganz wun-der-lich. Es dehnt sich auf de lan-ge Stütz von Wie fried-lich stilt liegt Wald im Flug, Kun-ten-bei-stet die-se Ruh. Ein Quaf-f-dyft o du Na-tur, brüllt dank ich stels in tri-ev. Lieb. Das klaa-ne Hatz, das Ger-ß dra, das Sto-ckel Wald is Bar-gl nauf. Als Kirch-bey bis nah Ge-gen-geit. Un hiem un drüm a Ma-ß sticht von wie vn da a Bau-ern gut. Ja höch-stens mal a Ocht, a Kuch. Mei Lei-ters-bach wie lich ich dich, wie lich ich mei-nen stiltten Ocht. Su Refrain: Ich das al-les wie-der sah ging mir is Heu-zu vö-l-ig auf. Noch im Arz-ge-birg ganz nah am Vogtland dra liegt mei in dr Haa-mit is fei schie drüm im-mer wie-der iech d-ruf. Lang doch Loh be-sing ich dich mei Lei-ters-bach in lich un Wort. Lei-ters-bach so wun-der-schö Mei-ne Haa-mit ich net vergesse-n kon, da riecht mich glatt mors fei, wals wie-der hi.

Junge Naturwächter gesucht



Der Landkreis hat ein neues Umweltbildungsprojekt ins Leben gerufen. Gesucht werden „Junge Naturwächter im Landkreis Zwickau“. Gedacht ist das Projekt für interessierte Schüler aller Klassenstufen. Ihre Neugierde im Bereich Umwelt- und Naturschutz soll geweckt und das selbstständige Engagement gefördert werden.

Ziel ist die Nachwuchsgewinnung für den ehrenamtlichen Naturschutz im Landkreis Zwickau.

Projekträger ist der Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V. Er kooperiert mit Netzwerkpartnern, die im Landkreis Zwickau verteilt sind. An ihren Standorten wird das Projekt umgesetzt. Die Netzwerkpartner sind:

- die Naturschutzstation Rödlitztal e. V. (Lichtenstein)
- der NABU Kirchberg e. V. (Kirchberg)
- der Tierparkförderverein Limbach-Oberfrohna e. V. sowie der NABU Erzgebirgsvorland e. V. (Limbach-Oberfrohna) und

- der Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V. in der Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle (Neukirchen/Pleiße).

Die Angebote im Rahmen des Projektes werden in Form einer außerschulischen AG mit maximal 15 Kindern/Jugendlichen an den vier genannten Standorten in regelmäßigem Turnus (ggf. wöchentlich) im Rahmen von ca. 2 - 3 Unterrichtsstunden (90-135 Zeitminuten) parallel zum Schuljahr stattfinden.

Die geplante Projektlaufzeit beläuft sich auf 2,5 Jahre. Das Projekt wird von den beiden LEADER-Regionen Zwickauer Land und Schönburger Land finanziell gefördert. Umsetzungspartner ist der Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V., Träger der Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle (Neukirchen/Pleiße).

Interessenten für die Teilnahme am Projekt können sich gerne bei Herrn Jan Theumer unter 03762 75935-14 oder junas@lpv-westsachsen.de melden. Sollten Sie weitere Fragen zum Projekt und den Inhalten der Kurse haben, können Sie uns selbstverständlich ebenso gerne kontaktieren.

Jan Theumer,

Landschaftspflegeverband „Westsachsen“ e. V.

Selbsthilfegruppe Osteoporose 181 Kirchberg braucht Hilfe

Unserer Vereinsgruppe Osteoporose 181 Kirchberg droht zum Jahresende das Aus. Uns fehlen ab 2021 ein Therapeut oder Übungsleiter sowie ein Gruppenleiter. Die Aufgaben können auch von einer Person übernommen werden. Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bitte bei Cornelia Bahr, Telefon 037606 35155.

Selbsthilfegruppe Osteoporose 181 Kirchberg

Song über Kirchberg findet immer mehr Fans

Die Murmelmädchen Anja Roocke und Nicole Hartig haben mit ihrem Kirchberg-Lied einen Nerv getroffen. Das Lied zur Meldodie von „Sweet Home Alabama“ begeisterte das Publikum bereits im vergangenen Jahr zum Altstadtfest. Und auch dieses Jahr durfte es nicht fehlen. Dass der Song so viel Anklang findet, hat auch Anja Roocke überrascht. „Eigentlich wollten wir das Lied gar nicht selbst machen. Es entstand eher aus der Not“, sagt sie lachend. Im Frühjahr 2019 nahm sie Kontakt mit dem Radiosender Hitradio RTL auf, dessen Mitarbeiter zu dieser Zeit Songs über verschiedene Städte schrieben. „Ich dachte spontan, dass der Sender ja auch über unser Kirchberg mal einen Song machen könnte. Es hieß, das würde in der Redaktion besprochen werden. Als ich nichts hörte, fragte ich noch mal im August nach. Aber auch da wurde ich vertröstet“, erzählt sie. Anja Roocke ließ nicht locker, verwies auf das Altstadtfest im Oktober und fragte, ob der Song bis dahin fertig sein könnte. Ohne Reaktion. „Irgendwann machte ich mir dann Gedanken, was in einem Lied über Kirchberg alles vorkommen sollte. Zur gleichen Zeit lief der Song „Sweet Home Alabama“ im Radio und so entstand das Kirchberg-Lied.“ Zum diesjährigen (Alt)-Stadtfest gaben die beiden Frauen den Song wieder zum Besten und ernteten viel Applaus. Danach kamen einige Besucher auf die Murmelmädchen zu und fragten nach dem Liedtext, den wir deshalb nun hier abdrucken. „Vielleicht wird Hitradio RTL jetzt doch aufmerksam auf unser Kirchberg und schreibt noch ein Lied“, meint Anja Roocke augenzwinkernd.

Refr. Sweet home mein Kirchberg
Siehst für dein Alter noch gut aus
Sweet home mein Kirchberg
Hier bin ich gern zu Haus

Ich war in London, ich war in Prag,
auch Berlin sah recht gut aus,
doch immer wenn ich unterwegs bin
vermiss ich den Kirchturm von zu Haus

Refr. Sweet home mein Kirchberg
Siehst für dein Alter noch gut aus
Sweet home mein Kirchberg
Hier bin ich gern zu Haus

Die Wiener Spitz ist abgerissen,
das Kulturhaus ist bald dran,
die Brauerei die ist Geschichte,
einst fuhr hier die Bimmelbahn.

Refr. Sweet home mein Kirchberg
Siehst für dein Alter noch gut aus
Sweet home mein Kirchberg
Hier bin ich gern zu Haus

Im Meisterhaus gibt's ein Museum,
auch der Altmarkt ist wieder neu,
und da sind ein paar Junge Männer,
die brauen wieder das Heckels Bräu.

Refr. Sweet home mein Kirchberg
Siehst für dein Alter noch gut aus
Sweet home mein Kirchberg
Hier bin ich gern zu Haus

Hier gibt es den Song zum Anhören: <https://youtu.be/eE6z-FqvYrHE>

Kostenfreier ADAC-Winter-Check auf dem Festplatz

Regelmäßige Fahrzeug-Checks sind für eine sichere Fahrt unerlässlich. Doch nicht immer muss der Weg gleich zur Werkstatt führen. Deshalb steht der ADAC Sachsen mit seinem Mobilen Technischen Prüfdienst vom 23. bis 25. November 2020 auf dem Festplatz in Kirchberg und bietet für alle interessierten Kraftfahrer kostenfreie Pkw-Überprüfungen an.

Von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr werden Beleuchtung, Batterie, Frostschutz im Kühlmittel und im Scheibenwaschbehälter unter die Lupe genommen. Fahrzeuge ohne Mängel erhalten die Prüflakette „Winter-Check 2020“.

Reinhard Neike

Prüfdienst im Auftrag des ADAC Sachsen

Termine der Rentenberatung

Um eine wohnortnahe Betreuung der Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung zu gewährleisten, führt der ehrenamtliche Versichertenberater, Karl-Heinz Madlung, regelmäßig Sprechstunden in Kirchberg durch. Die Beratungstermine finden im Rathaus Kirchberg, Raum 104, 1. Etage, statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist stets eine telefonische Anmeldung unter 03761 4212122 oder 0151 41803769 erforderlich. Die nächste Beratung ist am 24.11.2020.

Karl-Heinz Madlung,
Versichertenberater

Veranstaltungen

Veranstaltungen in Zeiten von Corona

Aufgrund des Corona-Virus, der sich ständig ändernden Fallzahlen und der damit einhergehenden erlassenen Regeln, ist es derzeit schwierig, definitive Aussagen zu machen, ob eine geplante Veranstaltung stattfinden wird oder abgesagt werden muss. Für die hier genannten Termine können wir keine Gewähr übernehmen. Jeder Besucher muss sich auch auf kurzfristige Änderungen einstellen. Wir möchten Sie bitten, sich immer direkt bei dem Veranstalter zu informieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Stadtverwaltung Kirchberg

Veranstaltungskalender für Oktober/November

30.10.2020

14.00 Uhr, „Halloween-Backen - Gruseliges zum Naschen“; Dauer: ca. 2 - 4 Stunden (abhängig vom Gebäck). Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren (9,90 Euro Kekse/Muffins; 12,90 Euro Torte). Anmeldung erforderlich (im Küchenstudio oder unter <https://nplan-kuechen.de>); Veranstalter: nplan-Küchen - 037602 767997, Bahnhofstr. 1, 08107 Kirchberg.

31.10.2020

10.00 Uhr, Tier-Paten-Tag im Tierpark Hirschfeld.

31.10.2020

14.00 - 17.00 Uhr, Kürbisschnitzen im Freibad im Rödelbachtal in Hartmannsdorf, Veranstalter: Wasserwacht Hartmannsdorf.

06.11.2020

19.00 Uhr, Wohnzimmerkonzert mit Stefan Gerlach, Frontmann der Kultband Wind, Sand & Sterne in der Vereinsbaude des Erzgebirgischen Heimatvereins e. V., Niedercrinitzer Str. 26a, 08107 Kirchberg. Eintritt: 5 Euro. Veranstalter: Erzgebirgischer Heimatverein.

06.11.2020

18.00 Uhr, Kochkurs - Schwäbischer Zwiebelkuchen; Dauer: ca. 3 Stunden, für Jugendliche und Erwachsene (9,90 / Teilnehmer). Beilagensalat u. Getränke sind inklusive. Anmeldung erforderlich (im Küchenstudio oder unter <https://nplan-kuechen.de/>); Veranstalter: nplan-Küchen - 037602 767997, Bahnhofstr. 1, 08107 Kirchberg

07.11.2020

20.00 Uhr, Konzert mit der Band WOHNZIMMER im Kirchberger Kulturcafé. Einlass 19.00 Uhr, Eintritt 15 Euro. Bitte Vorverkauf nutzen, da begrenztes Platzangebot! Karten unter 0172 3701821.

13.11.2020

19.30 Uhr, Konzert mit Bastian Bandt. (<https://bastianbandt.de/>) in der Kulturinsel Kirchberg. Eintritt 15 Euro. Bitte Vorverkauf nutzen, da begrenztes Platzangebot! Karten unter 0172 3701821.

17.11.2020

19.00 Uhr, Abenteuerovortrag „Am Ende der Straße“ von Dylan Wickrama im Festsaal des Kirchberger Rathauses; Ticket: 15 Euro; Karten nur im Vorverkauf erhältlich, im Rathaus oder beim Kirchberger Immobiliendienst. Veranstalter: Kirchberger Kunstfreunde und der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg.

21./22.11.2020

Samstag 09.00 - 17.00 Uhr, Sonntag 09.00 - 16.00 Uhr, Geflügel- und Kaninchenausstellung im Feuerwehrdepot der Freiwilligen Feuerwehr Stangengrün. Gezeigt werden etwa 200 Tiere. Bitte beachten Sie die Hygiene-Regeln, die im Zusammenhang mit Covid 19 bestehen. Veranstalter: Kleintierzüchterverein Stangengrün.

Möchten Sie, dass Ihre Veranstaltung im Veranstaltungskalender veröffentlicht wird, dann melden Sie sich gern bei per E-Mail: katrin.uhlig@kirchberg.de oder per Telefon: 037602 83100.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Band „Wohnzimmer“ und Bastian Bandt geben Konzerte in der Kirchberger Kulturinsel

Lange war es still in der Kirchberger Kulturinsel. Wegen der Corona-Pandemie durften keine Konzerte mehr stattfinden. Zwar sendete der Liederbuch-Verein 15 Livestream-Konzerte aus der Kulturinsel, um wenigstens etwas Musik und Kultur in die Wohnzimmer zu bringen, aber das kann man natürlich nicht mit einem richtigen Live-Konzert vergleichen. Nun aber gibt es wieder zwei Konzerte. Unser Hygiene-Konzept ist genehmigt.



Die Band Wohnzimmer wird am 7. November in der Kulturinsel spielen.
Foto: Agentur

Zwei Gitarren, zwei Stimmen, zwei coole Jungs. Das ist die Band WOHNZIMMER, die am 7. November zu uns kommt. Mit ganz viel Liebe zur Musik und einer gehörigen Portion Herzblut holen sie alles aus sich und ihren Instrumenten heraus. Ihre ganz eigenen Versionen von Songs kreuz und quer aus den letzten 50 Jahren erzeugen Gänsehaut und eine Wohlfühl-Kuschel-Atmosphäre, wie das in einem richtig schönen Wohnzimmer eben auch sein sollte. Einlass ist 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro.

Am 13. November holen wir das im März ausgefallene Konzert mit Bastian Bandt nach. Bastian Bandt (<https://bastianbandt.de/>) ist ein Liedermacher, der mit seiner Strahlkraft und Bühnenpräsenz in der Szene seinesgleichen sucht. Seine Melodien leicht und melodisch, seine Texte tief und kantig. Und genauso trägt er sie auch vor.



Bastian Bandt gibt am 13. November ein Konzert in Kirchberg.
Foto: Agentur

Melancholie und Lebensfreude liegen bei ihm so nah nebeneinander, dass sie ineinanderfließen. Er nimmt den Zuhörer mit auf eine Reise zwischen seiner Heimat Uckermark und dem Rest seiner Welt, und die ist ohne Zweifel äußerst erlebenswert!

„Mit „Alle Monde“ verdiente er sich jetzt nicht nur den Preis der deutschen Schallplattenkritik, sondern offenbart einen gereiften Liederdichter, der sich sein Land und seine Geschichte zurückgeholt hat.“ (H.-M. Klemmt). Beginn 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro.

Wir haben Platz gemacht im Kulturcafé und können so 32 Gäste empfangen. Daher ist es gut, vorher eine Karte zu kaufen, da wir uns an die Maximalanzahl halten müssen.

Karten gibt es unter 0172 3701821 oder im Büro des Kirchberger Immobiliendienstes. Die Hygieneregeln werden im Kulturcafé ausgehängt.

Wir hoffen, dass uns unsere Gäste treu geblieben sind und wir zwei schöne Konzerte erleben werden.

Anja Roocke, Kirchberger Kulturinsel

Abenteuervortrag mit Dylan Wickrama im Kirchberger Festsaal



Am 17. November wird es im Rathaus abenteuerlich. Die Kirchberger Kunstfreunde und der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg haben Dylan Wickrama aus Sri Lanka zu einem Vortragsabend eingeladen. Ab 19.00 Uhr wird der Autor im Festsaal von seiner fast unglaublichen Reise-geschichte berichten.

Dreieinhalb Jahre lang war Dylan Wickrama mit seinem Motorrad Bruce auf Weltreise.

Bis er in Panama feststellte, dass es auf dem Landweg keine Möglichkeit gibt, nach Kolumbien zu gelangen. So startete er sein größtes Abenteuer. Er baute sich ein Floß, mit dem er sechs Wochen lange auf dem Pazifik unterwegs war. Auf sympathischen Art und Weise und mit wunderbaren Bildern und Videos erzählt Dylan Wickrama von dieser einmaligen, aber auch gefährlichen Reise.

Die Karten für diesen Vortrag sind im Rathaus oder beim Kirchberger Immobiliendienst für 15 Euro erhältlich. Sollte es wegen der Corona-Pandemie zu einer Absage des Vortrags kommen, können bereits erworbene Karten zurückgegeben werden.

Da nur eine begrenzte Anzahl von Karten verkauft werden kann, bitten die Veranstalter, den Vorverkauf zu nutzen. Übrigens: Mirko Dominiak vom Liederbuch e. V. wird an diesem Abend dafür sorgen, dass der Vortrag auch akustisch ein Erlebnis wird.

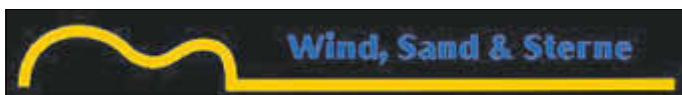
Kirchberger Kunstfreunde und Erzgebirgischer Heimatverein Kirchberg e. V.

In meiner Spur - Konzert mit Stefan Gerlach



Der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e. V. lädt am Freitag, dem 6. November 2020, um 19.00 Uhr zum Wohnzimmerkonzert mit Stefan Gerlach in die Vereinsbaude, Nieder-crin-Str. 26a, ein. Der Eintritt kostet 5 Euro.

Stefan Gerlach wurde in den 70er Jahren mit der Band „Satori“ bekannt, die Songs von Bob Dylan, den Rolling Stones und anderen Größen der Zeit coverte. 1975 gründete er die Band „Wind, Sand & Sterne“ und schrieb nun auch eigene Lieder. Geprägt von seiner erzgebirgischen Heimat erzählen diese Songs von heimatlichen Originalen, von der Schönheit unserer Gegend, von Sehnsucht nach der Ferne und von Heimweh. Natürlich hat Stefan Gerlach auch immer bekannte Anton-Günther-Lieder im Repertoire.



Aufgrund der Corona-Pandemie müssen wir beim Besuch Ihre Telefonnummer erfassen und bitten Sie, beim Betreten des Vereinsheimes, einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Erzgebirgischer Heimatverein Kirchberg e. V.

Geflügel- und Kaninchenausstellung in Stangengrün

Der Kleintierzüchterverein Stangengrün lädt recht herzlich zur alljährlichen Geflügel- und Kaninchenausstellung am 21. November 2020 von 9.00 bis 17.00 Uhr und 22. November 2020 von 9.00 bis 16.00 Uhr ins Feuerwehrdepot der Freiwilligen Feuerwehr Stangengrün ein.

Gezeigt werden etwa 200 Tiere - vom Wassergeflügel über Hühner, Tauben bis hin zu Kaninchen.

Bitte beachten Sie die Hygiene-Regeln, die im Zusammenhang mit Covid 19 bestehen. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Kleintierzüchterverein Stangengrün

Martinsumzug in Kirchberg aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt

Der Martinsumzug in Kirchberg – ein wichtiger und schöner Brauch, der seit vielen Jahren in der Stadt gepflegt wird – wird in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Eine Entscheidung, die nicht leicht gefallen, jedoch aufgrund der bestehenden Infektionslage und zum Schutz der Teilnehmer notwendig ist. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Ev.-luth. Kirchgemeinde und Röm.-Kath. Pfarrei Heilige Familie Zwickau, Ortskirche Kirchberg

Klöppelausstellung in Niedercrinitz

Am ersten Adventswochenende werden im Gemein-deamt Niedercrinitz, Thäl-mannstraße 5, kleine und große filigrane Kunstwerke zu sehen sein. Die Klöppel-Arbeiten stammen von Frauen aus der Umgebung, die sich regelmäßig im ehemaligen Gemeindeamt treffen, um gemeinsam ihrem Hobby nachzugehen.

Ihre Ausstellungsstücke, die ein hohes Maß an Fingerfertigkeit verlangen, sind am 28. November von 10.00 bis 17.00 Uhr und am 29. November von 10.00 bis 16.00 Uhr zu sehen. Die Klöppel-Frauen freuen sich auf Ihren Besuch.



Foto: Angela Büttchner

Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus des SBBZ e. V.



Einzelne Angebote und Kurse im Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus des SBBZ e. V. in Kirchberg finden zurzeit unter Beachtung der geltenden Hygieneauflagen statt. Beispielsweise haben folgende Angebote aktuell wieder begonnen (begrenzte Teilnehmerzahl, mit Anmeldung):

Frauentreff, Mutter-Vater-Kind-Treff, Töpfern, Korbflechten, Kindergeburtstag (max. 6 Kinder), Kinderbetreuung, Second-Hand-Laden sowie die sportlichen Angebote Rhythmaliga, Zumba und Pilates, Mama-Baby-Yoga und Qi Gong.

Bitte entnehmen Sie weitere Angebote und Informationen den Aushängen im Eingangsbereich oder erkundigen sich telefonisch direkt bei den Mitarbeitern im Familienzentrum unter 037602 66509.

Nächster Smartphone-Grundkurs ab November 2020 im Familienzentrum/MGH Kirchberg, Beginn: Mittwoch, 04.11. von 14.00 – 16.15 Uhr (5 Kurseinheiten, nur für Smartphones mit Android); Anmeldungen bitte über die VHS Zwickau Tel: 0375 4402-23801.

Das Team des Familienzentrums

Kirchliche Nachrichten

Röm.-Kath. Pfarrei Kirchberg

Jeden Sonntag

09.00 Uhr Hl. Messe

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.heilige-familie-zwickau.de
Hinweis: Die bisherige römisch-katholische Pfarrei Maria Königin des Friedens wurde zum 26.09.2020, 24.00 Uhr aufgehoben und gehört mit neun anderen Gemeinden nun zur römisch-katholischen Pfarrei Heilige Familie Zwickau. Verantwortlicher Geistlicher ist Dekan Markus Böhme, der Pfarrer der neuen Pfarrei.

Kontakt: Hegelstr. 3, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 294190; E-Mail: kontakt@heifa-zwickau.de.

Ev.-Lutherische Kirchgemeinde, Kirchberg und Burkersdorf

Die Bibelstunden in den Pflegeheimen finden aufgrund der aktuellen Bestimmungen noch nicht statt. Sobald die Arbeit in den Kreisen wieder starten kann, werden wir informieren.

Mittwoch, 28.10.2020

19.30 Uhr Posaunenchor

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Donnerstag, 29.10.2020

09.00 Uhr Muttitreff

Freitag, 30.10.2020

18.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis in der Kirche St. Margarethen

Samstag, 31.10.2020, Reformationstag

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung in St. Margarethen Kirchberg mit Feier des Heiligen Abendmahles

Sonntag, 01.11.2020

10.30 Uhr Gottesdienst in St. Katharinen Burkersdorf

Montag, 02.11.2020

15.00 Uhr Kleine Kurrende

19.45 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 03.11.2020

09.45 Uhr Andacht mit anschließendem Kirchenkaffee

15.30 Uhr Krümelkreis

18.30 Uhr Generationenvolleyball (Dreifelderhalle)

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis im Pfarrsaal

Mittwoch, 04.11.2020

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 05.11.2020

09.00 Uhr Muttitreff

Freitag, 06.11.2020

18.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 08.11.2020

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in St. Margarethen Kirchberg

Montag, 09.11.2020

15.00 Uhr Kleine Kurrende

19.45 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 10.11.2020

09.45 Uhr Andacht mit anschließendem Kirchenkaffee

15.30 Uhr Krümelkreis

18.30 Uhr Generationenvolleyball (Dreifelderhalle)

19.00 Uhr Gebet für die Stadt in der Kirche Kirchberg

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis im Pfarrsaal

Mittwoch, 11.11.2020

15.00 Uhr Frauendienst im Pfarrsaal (unter Vorbehalt)

19.30 Uhr Posaunenchor

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Der Martinsumzug kann in diesem Jahr aufgrund der Infektionslage leider nicht stattfinden!

Donnerstag, 12.11.2020

09.00 Uhr Muttitreff

Freitag, 13.11.2020

18.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 15.11.2020

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in St. Margarethen Kirchberg

Montag, 16.11.2020

15.00 Uhr Kleine Kurrende

19.45 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 17.11.2020

15.30 Uhr Krümelkreis

18.30 Uhr Generationenvolleyball (Dreifelderhalle)

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis im Pfarrsaal

Mittwoch, 18.11.2020, Buß- und Betttag

09.30 Uhr Gottesdienst in Kirchberg

Donnerstag, 19.11.2020

09.00 Uhr Muttitreff

15.00 Uhr Krabbelkreis

Freitag, 20.11.2020

18.30 Uhr Junge Gemeinde

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800 1110111 oder 0800 1110222 (zum Nulltarif) erreichbar.

Das Kirchentaxi fährt jeweils 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg.

Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wenn dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist. Bitte teilen Sie uns jeweils bis Mittwoch vorher Ihren Wunsch mit, Telefon Pfarramt 7176.

Ev.-Lutherische Marienkirchgemeinde Stangengrün

Sonntag, 01.11.2020

08.45 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih

Sonntag, 08.11.2020

10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Mittwoch, 11.11.2020 (Martinstag)

17.00 Uhr Gemeinsame Martinsandacht

Sonntag, 15.11.2020

14.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

Mittwoch, 18.11.2020 (Buß- und Bettag)

08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.11.2020

14.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt: Pfarramt, Hirschfelder Straße 54, 08107 Kirchberg
OT Stangengrün, Telefon: 037606 37775

Ev.-Methodistische Kirche Kirchberg

Sonntag, 25.10.2020

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Wilkau-Haßlau

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der
Kreuzkirche Wilkau-Haßlau**Dienstag, 27.10.2020**19.00 Uhr Blaukreuzkreis in der Brüdergemneinde Kirch-
berg**Mittwoch, 28.10.2020**

19.45 Uhr Bibelgespräch in Burkersdorf

Sonntag, 01.11.2020

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Wilkau-Haßlau

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der
Kreuzkirche Wilkau-Haßlau**Dienstag, 03.11.2020**19.00 Uhr Blaukreuzkreis in der Brüdergemeinde Kirch-
berg**Mittwoch, 04.11.2020**

19.00 Uhr Bibelgespräch in Hartmannsdorf

Donnerstag, 05.11.2020

19.45 Uhr Bibelgespräch in Burkersdorf

Sonntag, 08.11.2020

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Wilkau-Haßlau

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der
Kreuzkirche Wilkau-Haßlau**Dienstag, 10.11.2020**19.00 Uhr Blaukreuzkreis in der Brüdergemeinde Kirch-
berg**Mittwoch, 11.11.2020**

19.00 Uhr Bibelgespräch in Hartmannsdorf

Mittwoch, 11.11.2020

19.45 Uhr Bibelgespräch in Burkersdorf

Samstag, 14.11.202009.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 7-8 in der Frie-
denskirche Zwickau**Sonntag, 15.11.2020**

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle Hartmannsdorf

Dienstag, 17.11.202019.00 Uhr Blaukreuzkreis in der Brüdergemeinde Kirch-
berg**Mittwoch, 18.11.2020**09.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der
St.Margarethenkirche Kirchberg10.00 Uhr Andacht zum Buß- und Bettag in der Kreuzkir-
che Wilkau-Haßlau10.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Ev.-
Luth. Kirche Hartmannsdorf

Alle Veranstaltungen unterliegen den Coronabestimmun-
gen des Freistaates Sachsen. Hier gelistete Veranstaltungen
unter Vorbehalt und nach dem gegenwärtigen Stand der
Dinge - Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die ak-
tuellen Informationen und Aushänge.

Anmeldungen zu den Gottesdiensten jeweils bis spätestens
Samstag 18.00 Uhr bei Pastor Lutz Brückner.

Kontakt: Evangelisch-Methodistische Kirche Kirchberg,
Pastor Lutz Brückner, Hermannstr. 17, 08067 Zwickau, Tele-
fon: 0375 21437206, E-Mail: lutz.brueckner@emk.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Kirchberg

Regelmäßige Veranstaltungen:**Dienstag:**

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

Mittwoch:19.30 Uhr Bibelgespräch „Der rote Faden“, Gebetsgemein-
schaft**Freitag:**

16.30 Uhr Kids-Treff (außer Ferien)

18.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferien)

Samstag:

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag:

9.30 Uhr Gottesdienst/Kinderstunde

Aktuelle Infos: www.efg-kirchberg.de**Kontakt:** Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8, 08107 Kirchberg

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wolfersgrün

jeden Sonntag

09.30 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderstunde

Kontakt: Brüdergemeinde, Dorfstraße 24, 08107 Kirchberg
OT Wolfersgrün

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Samstag, 31.10.2020

Reformationstag – Bitte die aktuellen Aushänge beachten!

Sonntag, 01.11.2020

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 08.11.2020

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15.11.2020

09.00 Uhr Familiengottesdienst

Mittwoch, 18.11.2020

Buß- und Bettag – Bitte die aktuellen Aushänge beachten!

Sonntag, 22.11.2020

14.00 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Bitte aktuelle Aushänge in der Kirchgemeinde beachten!

— Anzeige(n) —



**Werden Sie Moor-
und Klimaschützer!**
Gärtnern Sie torffrei!

➔ Weitere Infos unter www.NABU.de/moorschutz

12556
Arcolimages/J.J. de Cuveland



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Kathrin Meyer – Ihre Medienberaterin

im Amtsblatt Kirchberg

0151 21970848

kathrin.meyer@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

GRUSSKARTEN
LINUS WITTICH Medien KG

ab 25 Stück

Anfragen & Preisangebote:
kreativ@wittich-herzberg.de

**Kirchberg
zu vermieten**
Torstraße 13
3-Zi.-Whg. ca. 74 m²,
provisionsfrei, Laminat

VIVA Wohnbau GmbH
Tel. 037602/153950 o.
0177/3328540

www.BrautmodeOutlet.de

GERBER

*Fuhrbetrieb
Containerdienst*

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort

eine/-n Kraftfahrer/-in
im Nahverkehr.

Weitere Infos unter: **01 72 / 3 70 63 66**

Hof 12a Autotel.: 01 72 / 3 70 63 66
08141 Reinsdorf/OT Vielau Autotel.: 01 72 / 3 78 93 60
fuhrbetrieb-j.gerber@saxonia.net Telefon: 03 75 / 6 25 01

daHeim *zuhause*

PLANEN ✦ BAUEN ✦ WOHNEN ✦ LEBEN

Bestattungsinstitut Max Eißmann

Inh. Robby Schönfeld, Kirchberg, Torstraße 15
Erledigung aller Formalitäten! Hausbesuche auf Wunsch.

**Tag und Nacht erreichbar:
03 76 02/6 58 03**



Vielen herzlichen Dank

allen, die uns ihre Anteilnahme beim
Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Rolf Ebert

* 07.02.1955 † 12.08.2020

auf so vielfältige Weise zeigten und uns
damit in unserem Schmerz sehr halfen.
Besonderer Dank gilt Frau Dr. Nehring
und Frau Ruth Weber vom Hospiz.
Dank auch den Johannitern,
den Bergbrüdern des Nabu-Vereins,
Herrn Frank Bunsas, dem Trauerredner
Lutz Rochlitzer, dem Bestattungsinstitut
Klaus Lange sowie allen Angehörigen,
Verwandten und Freunden.

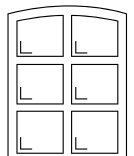
Im Namen aller
Ehefrau Monika Ebert
Sohn Michael mit Sonja und Anika
Kirchberg, im August 2020

**ELEKTRO
ZENNER**
UG (haftungsbeschränkt)

KIRCHBERG ☎ **28 99 38**

Tischlerei Krauß

- Haustüren
- Innentüren
- Innenausbau
- Laminatfußböden
- Holz- und Kunststofffenster
- Verglasungen und Reparaturen



08107 Kirchberg OT Saupersdorf · Auerbacher Straße 43

Telefon: 03 76 02/71 32

Handy: 01 62/7 50 44 47 · Fax: 03 76 02/67 70 77

Ihr TAXI

Betriebssitz: 08112 Culitzsch

03 76 02 / 63 53**Fa. Schwalbe***seit 30 Jahren*

- Krankentransporte
- Serienbehandlungen
- Dialysefahrten
- Krankenhausumverlegungen
- Fahrschule

Pflegedienst Janine Müllerwww.mueller-ambulanter-pflegedienst.de
Bahnhofstraße 16 | 08107 Kirchberg**Vertrauen Sie auf unsere Pflege****Kostenlose Beratung zu:**

- Grund- und Behandlungspflege,
- Haushaltshilfe (auch privat),
- zusätzliche Betreuungsangebote,
- Verhinderungspflege (Urlaubsvertretung),
- Beratungsbesuche,
- Krankenhausnachsorge

Telefon (24 h):**03 76 02 / 6 70 69***kompetent
liebvoll
familiär***MIT FREUDE ANS
WERK GEHEN?****GEHÖRT HIER
DAZU.**

Sabine J.

Faire Bezahlung, krisenfester Arbeitsplatz und vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir Johanniter im Regionalverband Zwickau/Vogtland suchen ab sofort:
für unseren ambulanten Pflegedienst in Kirchberg:**Pflegefachkräfte (m/w/d)**

Einstiegsgehalt: 2.199,63 € / 30 h/Wo. / unbefristet / 13. Monatsgehalt / u.v.m.

für unsere Integrative Kindertagesstätte „Regenbogen“:

Erzieher (m/w/d)

Einstiegsgehalt: 2.199,63 € / 30 h/Wo. / unbefristet / 13. Monatsgehalt / u.v.m.

Bewerbung unter Angabe der Kennzahl „1/5“ an:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
Uferstraße 31, 08412 Werdau
Tel. 03761 8883-58
bewerbung.zwickau-vogtland@johanniter.deWeitere Informationen:
www.besser-für-alle.de**JOHANNITER**

- Kranken- und Behindertenfahrten (für alle Kassen)
- Flughafentransfer
- Familienfahrten

**Birgit Bittner**

Neumarkt 13 • 08107 Kirchberg

Telefon: 03 76 02 / 72 31 • Mobil 01 62 / 902 48 29

**Immobilien
sind unser Zuhause.****Wir suchen Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften
und Wohnungen in und um Kirchberg.****Daniel Hendel**S-ImmobilienCenter
Telefon 0375 323 4141
www.sparkasse-zwickau.deAuch Online-
Preiseinschätzung der
Immobilie möglich! **Sparkasse
Zwickau****STADTWERKE**
Annaberg-Buchholz**NÄHE
TUT GUT!**Filiale: Torstraße 13
08107 Kirchberg | Tel. 037602 769891**Energie
von hier****Jetzt wechseln und Bonus* sichern.****www.swa-b.de***Das Angebot gilt für Neukunden bei Abschluss eines
Vertrags ab 1.000 kWh vom 15.10.2020 bis zum 31.01.2021.

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de

Yoga

In der Turnhalle der
Sperlingsbergschule Kirchberg
immer montags 19.30 Uhr
Anmeldung über:
Lutz Wagner, Hauptstr. 34, Leutersbach
Telefon: 0172/3709836
Mail: info@aerialyoga-zwickau.de



Naturstein Jäschke - Grabmale

rokstyle Geschmacksmuster-
geschützt



Unsere Filiale in Kirchberg, Neumarkt 1,
ist für Sie nach telefonischer Absprache
geöffnet.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter
Tel. 03 74 62 / 63 65 - 0.

Unsere Leistungen:

- Grabmaloberteile individuell gearbeitet
- Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
- Kissensteine, Bücher
- Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
- Versetzleistungen
- Einarbeitung von Zweitschriften
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen
- Fensterbänke
- Natursteinbäder
- Fassaden etc.

Hauptsitz: Lichtenauer Str. 6 • Gewerbepark • 08328 Stützengrün • Tel. 03 74 62 / 63 65-0
Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr



Ambulante Kranken- und Altenpflege • Tagespflege

Telefon: 037602 673757 • Fax: 037602 673758 • pflegedienst-misana.de • info@pflegedienst-misana.de

Ambulante Kranken- und Altenpflege • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg

- kostenlose Beratung zu Pflege und Betreuung
- Behandlungspflege nach SGB V
- Grundpflege SGB XI • Beratungsbesuche • Fahr- und Begleitsdienst • hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen (für Kinder u. Jugendliche sowie speziell für Demenzerkrankte)
- Mahlzeitenversorgung • Urlaubsvertretung

Tagespflege

Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg
Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an!



Fachmann vor Ort

Wegweiser zum Fachmann...

...ganz in Ihrer Nähe,
kompetent und zuverlässig

IHR PARTNER RUND UM DEN PC
WWW.EDV-WEISSENFELS.DE

Inh.: Kai Weissenfels
Hauptstraße 47
08107 Kirchberg

Ihr Partner für:

- Computer Reparaturen
- Beratung
- Hard- und Software
- DSL & Netzwerktechnik
- Vor-Ort Service

Telefon: 037602 / 85 30 52
Mobil: 0174 / 95 15 372
Mail: mail@edv-weissenfels.de

WWW.MKS-ZWICKAU.DE

mks

HAUSGERÄTE • GASTROTECHNIK • SERVICE

- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Verkauf und Beratung von Haushaltsgeräten der Marken Miele, Liebherr, Bosch, Siemens
- Komplettausstattung und Planung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Miele LIEBHERR BOSCH SIEMENS

Wir beraten Sie gern und individuell auch außerhalb unserer Öffnungszeiten.
Bitte vereinbaren Sie dazu einen Beratungstermin unter Telefon: 0375 3537820

Gewerbegebiet Reinsdorf - A.-Horch-Str.2
Tel. 0375-3537810 * service@mks-zwickau.de * **NEU!!!** Mo-Do 9-16 Uhr * Fr 9-14 Uhr

Suchen

5-Zimmer-Wohnung oder Haus
in Kirchberg & Umgebung.

Balkon und/oder Garten wäre schön,
evtl. Garage/Stellplatz wenn möglich.

Tel.: 0171/4308523

Ihre Gesundheit in besten Händen



Sozialstation Obercrinitz und Betreutes Wohnen

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg
Tel.: 037462/284-0, Fax: 037462/284-112
E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de
www.sozialstation-obercrinitz.de

Unser ambulanter Pflegedienst ist in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege,
- Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI,
- dem Fahrdienst und
- des Betreuten Wohnens in **Obercrinitz**, Am Winkel 3,
sowie in **Kirchberg**, Lengenfelder Straße 8
für Sie erreichbar.

BAUSTOFFHANDEL
BARISCH
BAUMASCHINENVERLEIH

für **Privat** und **Gewerbe!**

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.00 – 16.00 Uhr
Samstag
08.00 – 11.00 Uhr

Anschrift: Lengenfelder Straße 56 | 08107 Kirchberg
Kontakt: Tel.: 037602 - 64002 | Fax: 037602 - 64003
Internet: www.barisch-bau.de

Malerfachbetrieb

– fachgerechte Verlegung
von Kreativbelägen –

Uwe Weißenfels

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten
- Dekorative Wandgestaltung
- Treppenbeschichtung

08144 Hirschfeld OT Niedercrinitz • Culitzscher Straße 3
Tel.: 03 76 02 / 8 74 06 • Funk: 01 74 / 5 42 40 06 • Fax: 03 76 02 / 18 55 77
E-Mail: MalerfachbetriebUweWeissenfels@gmail.com

Kfz-Versicherung?
**Jetzt wechseln
und sparen!**

BIS ZU
30%
MIT DEM TELEMATIK-
TARIF SPAREN

10%
START-BONUS
GARANTIERT!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung
fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif * 10 %
Start-Bonus garantiert – und bis
zu 30 % Folge-Bonus möglich

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem/
Berater/in und unter HUK.de/telematikplus

Vertrauensfrau

Petra Frank
Telefon 037602 66627
Telefax 0800 2875322433
Handy 0176 44426340
petra.frank@HUKvm.de
Kirchberger Str. 80 A
08107 Kirchberg
Öffnungszeiten finden Sie unter
www.HUK.de/vm/petra.frank

Vertrauensmann

Torsten Dumke
Telefon 037602 759256
Telefax 0800 2875324263
Handy 01522 4839350
torsten.dumke@HUKvm.de
Lieboldstr. 1
08107 Kirchberg
nach telefonischer Vereinbarung

Kundendienstbüro

Viola Siegesmund
Versicherungsfachfrau
Telefon 0375 21184900
Telefax 0375 21184909
viola.siegesmund@HUKvm.de
Äußere Schneeberger Str. 60
08056 Zwickau
Schedewitz
Öffnungszeiten finden Sie unter
www.HUK.de/vm/viola.siegesmund



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

**4 Wochen Sicherheit
kostenlos testen
28.09. – 08.11.2020**

Selbstständig und sicher!
Mit dem Johanniter-Hausnotruf.

Service-Telefon: 0800 32 33 800 (gebührenfrei)

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
www.johanniter.de/zwickau-vogtland

 **JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben